



Amtsblatt für Brandenburg

21. Jahrgang

Potsdam, den 15. September 2010

Nummer 36

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN	
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	
Anwendung der Regelungen über die Pflicht zur Umweltverträglichkeitsprüfung	1532
Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie	
Staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen	1535
BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	1536
Aufgebotsachen	1562
Insolvenzsachen	1562
STELLENAUSSCHREIBUNGEN	1563

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Anwendung der Regelungen über die Pflicht zur Umweltverträglichkeitsprüfung

Runderlass
des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft
Nr. 17/2010
Vom 24. August 2010

I.

Es wird gebeten, die folgenden Erläuterungen und Hinweise zu beachten und ihre sinngemäße Anwendung für die Straßen und selbstständigen Rad- und Gehwege in der Baulast der Kreise und Gemeinden wird empfohlen.

1 Regelungsbereich

Für den Bereich der Bundesfernstraßen hat der Bundesgesetzgeber die Pflicht zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP-Pflicht) im Gesetz zur Umsetzung der UVP-Änderungsrichtlinie, der IVU-Richtlinie und weiterer EG-Richtlinien zum Umweltschutz in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94) in der Anlage 1 Nummer 14.3 bis 14.6 geregelt. Der Bund hat hierbei lediglich die Schwellenwerte der Richtlinien übernommen und darauf verzichtet, innerhalb seines Gestaltungsspielraumes eigene Schwellenwerte einzuführen. Stattdessen hat er eine einzelfallbezogene Vorprüfung (EVP) vorgesehen.

In das Brandenburgische Straßengesetz war bereits durch das Änderungsgesetz vom 20. Mai 1999 in § 38 Absatz 3 eine Regelung zur UVP-Pflicht aufgenommen worden. Diese Regelung hat in der Gesetzesänderung vom 10. Juli 2002 infolge des Gesetzes zur Umsetzung der UVP-Richtlinie und der IVU-Richtlinie im Land Brandenburg und zur Änderung wasserrechtlicher Vorschriften eine Modifikation erfahren. Im Rahmen der modellhaften Novellierung des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) vom 5. November 2008 (GVBl. I S. 266) wurde aus Gründen der Klarheit und Verfahrensbeschleunigung unter Berücksichtigung der Maßstäbe des EU-Rechts eine Straffung der Regelungen vorgenommen.

Der Brandenburgische Gesetzgeber hat sich anders als der Bund durch den Erlass dieses Gesetzes dafür entschieden, eine Reihe von Vorhaben generell von der UVP-Pflicht freizustellen, indem er mit Schwellenwerten eine Grenze festlegte, unterhalb derer erhebliche Umweltauswirkungen nicht anzunehmen sind. Mit der Novelle des Brandenburgischen Straßengesetzes vom 5. November 2008 wurden diese Festlegungen verändert. Ziel war es, die Zulassungsverfahren unter Beibehaltung größtmöglicher Rechtssicherheit zu verschlanken. Daraus resultiert eine Anpassung der Schwellenwerte in § 38 Absatz 3 BbgStrG. Oberhalb dieser Schwellen sind förmliche Umweltverträglichkeitsprüfungen (mit Aus-

nahme von selbstständigen und unselbstständigen Geh- und Radwegen) regelmäßig durchzuführen. Die Einzelfallvorprüfung (ehemals § 38 Absatz 3a BbgStrG) entfällt.

Übersicht: UVP/EVP-Pflichten

Vorhaben	FStrG/UVPG	BbgStrG
ohne EVP/UVP	keine	unterhalb der Schwellen in § 38 Absatz 3, Geh- und Radwege
UVP-pflichtig	Nummer 14.3 bis 14.5 der Anlage 1 zum UVPG	ab Erreichen der Schwellen in § 38 Absatz 3
EVP-pflichtig	alle sonstigen Baumaßnahmen, die planfeststellungsbedürftig sind (§ 3e, Nummer 14.6 der Anlage 1 zum UVPG)	entfällt

In der Anlage zu § 3 Absatz 1 des Brandenburgischen Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (BbgUVPG) sind unter den Nummern 18 bis 20 gleichlautende Regelungen wie in § 38 Absatz 3 BbgStrG aus Gründen der Vollständigkeit aufgenommen worden. Maßgeblich ist jedoch das speziellere Straßengesetz.

2 Umweltverträglichkeitsprüfung in Planfeststellung und Plangenehmigung

- 2.1 Die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) wird grundsätzlich nicht als selbstständiges Verfahren durchgeführt, sondern jeweils im Rahmen eines fachgesetzlich vorgesehenen Zulassungsverfahrens, also des straßenrechtlichen Planfeststellungs- beziehungsweise Plangenehmigungsverfahrens. Die UVP ist ein unselbstständiger Teil dieser Verwaltungsverfahren. Wenn feststeht, dass eine UVP zu erfolgen hat, muss demzufolge ein Planfeststellungs- oder Plangenehmigungsverfahren durchgeführt werden. An deren Stelle kann gemäß § 38 Absatz 5 BbgStrG auch ein Bebauungsplanverfahren mit der Maßgabe treten, dass die UVP in diesem Rahmen durchzuführen ist. Ein Verzicht auf diese Verfahren ist dann nicht möglich.

Die Regelungen über das Planfeststellungsverfahren umfassen die meisten Anforderungen einer UVP. Für die Plangenehmigung ist demgegenüber zu beachten, dass im Fall der UVP-Pflicht die Öffentlichkeit entsprechend § 9 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) einzubeziehen ist. Danach ist das Vorhaben öffentlich bekannt zu machen, die Unterlagen müssen während eines angemessenen Zeitraums eingesehen werden können und es ist Gelegenheit zur Äußerung zu geben. Nach Abschluss des Verfahrens ist die Öffentlichkeit von der Entscheidung zu

unterrichten. Inhalt und Begründung der Entscheidung sind ihr zugänglich zu machen.

2.2 Für Straßenbauvorhaben von Bundesfernstraßen waren Anträge auf Plangenehmigungen, wenn eine UVP-Pflicht bestand, nur bis zum 31. Dezember 2007 zugelassen (§ 17b Absatz 5 des Bundesfernstraßengesetzes - FStrG). Nunmehr besteht in solchen Fällen nur noch die Möglichkeit ein Planfeststellungsverfahren durchzuführen. Im Landesrecht besteht diese Befristung nicht (§ 38 BbgStrG).

2.3 Ein Verzicht auf Planfeststellung oder Plangenehmigung nach § 17b Absatz 1 Nummer 4 FStrG und § 38 Absatz 4 BbgStrG ist nach der geänderten Rechtslage nur möglich, wenn neben den bereits bisher notwendigen Voraussetzungen auch sichergestellt ist, dass bei dem Vorhaben keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist.

Übersicht: Erforderlichkeit von Zulassungsverfahren (aufgrund einer UVP-Pflicht)

Straßenkategorie	UVP-Pflicht	Mögliche Entscheidungsform
Bundesstraße	ja	Planfeststellungsbeschluss
	nein	Planfeststellungsbeschluss, Plangenehmigung, Verzicht
Landesstraße	ja	Planfeststellungsbeschluss, Plangenehmigung
	nein	Planfeststellungsbeschluss, Plangenehmigung, Verzicht
Kreis- oder Gemeindestraße	ja	Planfeststellungsbeschluss, Plangenehmigung, Bebauungsplan gemäß § 9 des Baugesetzbuches für Gemeindestraßen
	nein	Planfeststellungsbeschluss und Plangenehmigung fakultativ auf Antrag und auf Kosten des Baulastträgers

3 Zur Neuregelung der Umweltverträglichkeitsprüfung für ein Straßenbauprojekt in § 38 BbgStrG

3.1 Die unmittelbare Pflicht zur Prüfung der Umweltverträglichkeit besteht bei allen Vorhaben, die in § 38 Absatz 3 BbgStrG beschrieben sind. Zu den einzelnen Bestimmungen:

a) § 38 Absatz 3 Nummer 1 BbgStrG

Als besonders geregelte Kreuzungen sind auch höhen- gleiche Kreuzungen zu verstehen, deren Regelung dem Verkehr auf der Schnellstraße Vorrang einräumt.

b) § 38 Absatz 3 Nummer 2 BbgStrG

Die Regelung über den Bau von/Ausbau zu vier- oder mehrstreifigen Straßen ist ebenso wie in Nummer 1 als zwingende Vorgabe der UVP-Richtlinie entnommen.

c) § 38 Absatz 3 Nummer 3 BbgStrG

Unter diese Vorschrift fallen alle planfeststellungs- bedürftigen Neu- oder Ausbaumaßnahmen von Straßen mit Ausnahme der Rad- und Gehwege, die in den unter den Buchstaben a bis g benannten Gebieten (zum Beispiel Natur- und Landschaftsschutzgebiete, Wasser- schutzgebiete, Luftreinhaltegebiete, Waldgebiete, Bio- tope usw.) verwirklicht werden sollen. Abgestimmt auf die Wertigkeit des jeweiligen Gebietes sind unterschied- liche Größenordnungen festgelegt, ab denen ein Stra- ßenbauvorhaben UVP-pflichtig ist.

Bei Vorhaben, die unter die in Buchstabe a genannten besonders sensiblen Gebiete (FFH-, Vogelschutz- und Naturschutzgebiete, Nationalparks, Wasserschutzgebie- te der Zone I oder II) fallen, kommt es darauf an, ob sie zu erheblichen Beeinträchtigungen des jeweiligen Ge- bietes führen können. Dies ist immer dann anzunehmen, wenn die Maßnahme innerhalb eines der genannten Ge- biete durchgeführt werden soll. Führt das Straßenbau- projekt außerhalb (aber in der Nähe) vorbei, ist im Ein- zelfall zu prüfen, ob eine erhebliche Beeinträchtigung des Gebietes zu erwarten ist (Fernwirkungen). Der Bau von Rad- und Gehwegen hat keine erheblichen Auswir- kungen auf die Umwelt, durch sie wird sogar die Nut- zung umweltfreundlicher Verkehrsmittel gefördert; von einer UVP kann daher generell abgesehen werden.

d) Um dem übergreifenden, integrativen Ansatz des euro- päischen Rechts über die Umweltverträglichkeitsprü- fung gerecht zu werden, ist in den Fällen, in denen ein geplantes Straßenbauprojekt zwar knapp unterhalb der in § 38 Absatz 3 Nummer 3 Buchstabe b bis g BbgStrG genannten Schwellen bleibt, dann jedoch eine UVP durchzuführen, wenn mindestens zwei der aufgeführten Schwellen zu 75 Prozent erreicht werden.

Beispiel:

Eine Straße soll 800 m (mehr als 75 Prozent der in § 38 Absatz 3 Nummer 3 Buchstabe b BbgStrG genannten Länge) durch Biotop und darüber hinaus 3,5 km (mehr als 75 Prozent der Streckenlänge des § 38 Absatz 3 Nummer 3 Buchstabe d BbgStrG) durch ein Land- schaftsschutzgebiet führen. Es ist eine Umweltverträ- glichkeitsprüfung durchzuführen.

e) Um die einheitlich zu beurteilenden Wirkungen eines Straßenbauprojektes zu erfassen, das in Abschnitten ge- plant und gebaut werden soll, besteht eine Pflicht zur Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung auch dann, wenn die Abschnitte zwar verfahrensmäßig ge- trennt, jedoch in einem engen räumlichen und zeitlichen Zusammenhang verwirklicht werden sollen. Gleiches gilt, wenn mehrere Straßenbauprojekte gleichzeitig in unmittelbarer Nähe (gegebenenfalls durch eine Kreuzung verbunden) geplant und gebaut werden sollen. In diesen Fällen sind die Auswirkungen anderer Stra- ßenbauprojekte mit einzubeziehen. Sie lösen dann eine UVP-Pflicht aus, wenn die in § 38 Absatz 3 Nummer 3 Buchstabe b bis g genannten Schwellen in der Summe überschritten werden.

Beispiel:

Der erste Bauabschnitt einer Straße führt 3 km durch ein Biosphärenreservat. Der zweite Abschnitt, der gleich im Anschluss (zeitnah) verwirklicht werden soll, beträgt 1,5 km. Hier ist eine UVP durchzuführen, denn die Schwelle von 4 km wurde insgesamt überschritten.

Übersicht: UVP-Pflicht nach Projektgrößen in § 38 Absatz 3 BbgStrG

Projekt	ab einer Länge in km	Gebiete
Neubau einer Schnellstraße	0	ohne Eingrenzung
Neubau, Verlegung einer 4-/mehrstreifigen Straße; Ausbau einer bestehenden Straße zu einer 4- oder mehrstreifigen Straße	10	ohne Eingrenzung
Neu-, Ausbau von Straßen mit Ausnahme der Rad- und Gehwege	0	FFH-, Vogelschutzgebiete; Nationalparks, Naturschutzgebiete, Wasserschutzgebiete der Zone I, II
	> 1	in gesetzlich geschützten Biotopen oder gesetzlich geschützten Landschaftsbestandteilen
	> 3	Wasserschutzgebiete Zone III
	> 4	Biosphärenreservate; Landschaftsschutzgebiete; Denkmaltbereiche; Gebiete, die historisch, kulturell oder archäologisch von Bedeutung sind
	> 2,5	Luftreinhalteplangebiete
	> 5	Naturparks oder Waldgebiete
	> 1,5	nur innerhalb geschlossener Ortslage mit überwiegender Wohnbebauung bei aktueller Prognose-DTV mind. 8 000 Kfz/24 h in einem Prognosezeitraum von 10 Jahren

3.2 Die bisherige in § 38 Absatz 3a BbgStrG geregelte Pflicht zur Durchführung einer (standortbezogenen) Vorprüfung im Einzelfall (EVP) entfällt. Die ihr zugeordnete Auffangfunk-

tion ist europarechtlich nicht erforderlich, da nach nunmehr gefestigter Rechtsprechung des EuGH die wirksame Festlegung von Schwellenwerten eine Art „Sperrwirkung“ im Hinblick auf eine allgemeine oder standortbezogene Einzelfalluntersuchung entfaltet.

3.3 Ist keine UVP notwendig, beantragt der Vorhabensträger bei der Planfeststellungsbehörde die Feststellung, dass keine Verpflichtung zur Durchführung einer UVP besteht. Mit dem Antrag übergibt er die Prüfungsunterlagen und macht einen Entscheidungsvorschlag. Die Planfeststellungsbehörde entscheidet über das Unterbleiben einer Umweltverträglichkeitsprüfung und macht das Ergebnis nach den Regelungen des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Brandenburg im Amtsblatt für Brandenburg bekannt.

3.4 Bei Vorhaben, die nicht unter § 38 Absatz 3 BbgStrG fallen, ist keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen.

4 Berücksichtigung der Schwellenwerte als Prüfungsmaßstab im Bereich der Bundesfernstraßen

Wie unter Nummer 1 dargestellt, hat sich der Bundesgesetzgeber überwiegend nicht für Schwellenwerte, sondern für einzelfallbezogene Vorprüfungen entschieden (siehe Anlage 1 Nummer 14.6 zum UVPG).

Für die bei einer Vorprüfung zu beantwortende Frage, nämlich ob ein Vorhaben erhebliche Umweltauswirkungen haben kann und folglich eine UVP durchzuführen ist, können die für Landesstraßen maßgeblichen Schwellenwerte gemäß § 38 Absatz 3 BbgStrG als Entscheidungsmaßstab entsprechend herangezogen werden. Bei den Schwellenwerten werden unter Berücksichtigung der Maßstäbe der UVP-Richtlinie, der Rechtsprechung des EuGH und der Bewertung der EU-Kommission die Auswahlkriterien des Anhangs III der UVP-Richtlinie umgesetzt, der die Kriterien für die Vorprüfung beziehungsweise Schwellenwerte enthält.

Die fachliche Wertung des Brandenburgischen Gesetzgebers ist auf die Verfahren für Bundesfernstraßen übertragbar, da die gleichen Schutzgüter und Bewertungsmaßstäbe zu berücksichtigen sind. In den Schwellenwerten sind die Kriterien für die Vorprüfung des Einzelfalls (wie Merkmale der Vorhaben, ihr Standort sowie Merkmale der möglichen Auswirkungen, vergleiche Anlage 2 zum UVPG) erfasst worden. Praktische Bedeutung erhält diese Regelung vor allem bei Ausbaumaßnahmen, die über den vorhandenen Straßenkörper hinausgehen und deshalb eines Planfeststellungsbeschlusses oder einer Plangenehmigung bedürfen. Bleibt solch ein Vorhaben unter den in § 38 Absatz 3 BbgStrG angegebenen Schwellenwerten, ist eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht durchzuführen. Diese Entscheidung ist von der Planfeststellungsbehörde bekannt zu geben (vergleiche Nummer 3.3). In diesem Fall kann auch auf eine Planfeststellung oder Plangenehmigung verzichtet werden, wenn die weiteren Voraussetzungen des § 17b Absatz 1 Nummer 4 FStrG vorliegen.

Werden jedoch Schwellen überschritten, ist davon auszugehen, dass von der Baumaßnahme erhebliche Umweltauswir-

kungen ausgehen. Daher ist eine förmliche Prüfung der Umweltverträglichkeit geboten. Diese Prüfung erfordert die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens. Ein Verzicht auf das förmliche Verfahren oder ein Plangenehmigungsverfahren kommt dann nicht in Betracht (§ 17b Absatz 1 Nummer 4 und Nummer 1 FStrG, vergleiche Nummern 2.2 und 2.3).

Demgegenüber wird bei umfangreichen Neubaumaßnahmen (zum Beispiel Ortsumgehungen) regelmäßig eine unmittelbare Umweltverträglichkeitsprüfung im Rahmen von Planfeststellungsverfahren durchgeführt werden, die auf der Grundlage der Umweltverträglichkeitsstudien der vorgelagerten Planungsstufen aufbaut. Soweit eine förmliche UVP vorgesehen ist, entfällt die Verpflichtung, eine einzelfallbezogene Vorprüfung durchzuführen.

II.

Gemäß dem Landesorganisationsgesetz vom 24. Mai 2004 (GVBl. I S. 186), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (GVBl. I S. 367, 368), wird die Geltung dieses Runderlasses auf einen Zeitraum von fünf Jahren ab dem Einführungsdatum befristet.

Staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen

Bekanntmachung des Ministeriums für Arbeit,
Soziales, Frauen und Familie
Vom 10. August 2010

Entsprechend der Nummer 5.2.5 der Richtlinie zur Anerkennung von Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen vom 4. August 1997 (ABl. S. 706) gibt das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie mit Wirkung vom 10. August 2010 bekannt:

Die Telefonnummer der Beratungsstelle für Familienplanung, Sexualität und Schwangerschaft, Gesundheitsamt Nauen hat sich geändert. Die neue Telefonnummer lautet wie folgt:

Telefon: 03321 4035306

BEKANTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 9. November 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Doberlug-Kirchhain Blatt 2469** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 15, Flurstück 330, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Gartenland, Grimmerstr. 25, groß 1.006 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Mehrfamilienhaus mit Nebengebäuden im Sanierungsgebiet von Doberlug. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 18.02.2010.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 27.400,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 112/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 9. November 2010, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Domsdorf Blatt 149** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 3, Flurstück 109/5, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Gartenland, groß 1.835 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Einfamilienhaus (WF ca. 127,69 m²) und Nebengebäude, belegen Dorfstraße 17. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 23.03.2010.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 40.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 22/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 9. November 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, die im Grundbuch von **Koßdorf Blatt 600** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 16, Flurstück 43, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, groß 83 m²

lfd. Nr. 3, Flur 16, Flurstück 207, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Liebenwerdaer Straße 14, groß 1.459 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Flurstück 207 bebaut mit einem Einfamilienhaus, Garage und Nebenglass; Flurstück 43 unbebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 04.05.2010.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 207 33.100,00 EUR

Flurstück 43 12,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 31/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 9. November 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, die im Grundbuch von **Mühlberg Blatt 618** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 2, Flurstück 63, Gebäude- und Freifläche, groß 2 m²,

lfd. Nr. 4, Flur 2, Flurstück 62, Landwirtschaftsfläche, groß 208 m²,

lfd. Nr. 4, Flur 2, Flurstück 65, Gebäude- und Freifläche Grüner Weg 6, groß 304 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten:

Flurstück 65 - Einfamilienwohnhaus und Nebengebäude,

Flurstück 62 unbebaut, Nutzung als Stellfläche

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 05.06.2009.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 2 6,00 EUR
lfd. Nr. 4 119.800,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 15 K 47/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 9. November 2010, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Elsterwerda Blatt 535** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 4, Flurstück 1406, Gebäude- und Freifläche Burgstr. 16, groß 662 m²
versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Grundstück mit Dreifamilienhaus und Nebengebäude

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 25.02.2010.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 50.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 128/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 9. November 2010, 15:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, die im Grundbuch von **Neuburxdorf Blatt 38** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Flur 3, Flurstück 304/25, Gebäude- und Freifläche, groß 4.733 m²,

lfd. Nr. 4, Flur 3, Flurstück 468, Landwirtschaftsfläche An der Hauptstraße, groß 9.353 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Auf dem Areal (lfd. Nr. 3) befinden sich zwei Hauptgebäude, die als Pension genutzt wurden, sowie eine Scheune und ein Mehrzweckgebäude. Flurstück 468 befindet sich direkt an der L 66 und wird derzeit landwirtschaftlich genutzt, es besitzt jedoch Baulandqualität.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 04.05.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 304/25: 118.750,00 EUR
Flurstück 468: 25.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 15 K 46/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 11. November 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burg-

platz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Trebbus Blatt 273** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 1, Flurstück 332, Gebäude- und Freifläche Landwirtschaftsfläche Dorfstr., groß 4.233 m²,

lfd. Nr. 2, Flur 1, Flurstück 333, Gebäude- und Freifläche Landwirtschaftsfläche Dorfstr., groß 3.617 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Wohnhaus (1989 teilweise umfangreich saniert und modernisiert) und Nebengebäude

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 05.01.2009.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 127.800,00 EUR.

Im Termin am 08.07.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 146/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 11. November 2010, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, die im Grundbuch von **Herzberg Blatt 2665** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Flur 18, Flurstück 609, Gebäude- und Freifläche Anhalter Str., groß 1.848 m²,

lfd. Nr. 8, Flur 18, Flurstück 657, Gebäude- und Freifläche Leipziger Straße, groß 1.650 m²,

lfd. Nr. 9, Flur 18, Flurstück 655, Gebäude- und Freifläche Leipziger Straße, groß 1.730 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: 3 überwiegend unbebaute Grundstücke

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 25.08.2009.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 609: 26.000,00 EUR
Flurstück 657: 23.000,00 EUR
Flurstück 655: 19.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 15 K 76/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 11. November 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Kolochau Blatt 292** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 2, Flurstück 294, Verkehrsfläche B 87, groß 236 m²,

lfd. Nr. 2, Flur 2, Flurstück 306, Gebäude- und Freifläche Verkehrsfläche Poststr. 14, groß 4.884 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Gebäudekomplex ehemals als Gaststätte genutzt (sehr langer Leerstand)
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 18.02.2010.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 11.300,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 15 K 9/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Dienstag, 16. November 2010, 11:00 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Schlieben Blatt 1361** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
Flur 8, Flurstück 1001, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Kniebuschweg, groß 661 m²
versteigert werden.
Beschreibung laut Gutachten: Doppelhaus (Baujahr ca. 1997) mit zwei in sich abgeschlossenen Wohnungen sowie Carport im Kniebuschweg 28 a und b.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 27.10.2006.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 163.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 15 K 174/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Dienstag, 16. November 2010, 13:00 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Schlieben Blatt 1360** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
Flur 8, Flurstück 1000, Gebäude- und Freifläche Kniebuschweg, groß 566 m²
versteigert werden.
Beschreibung laut Gutachten: Doppelhaus (Baujahr ca. 1997) im Kniebuschweg 26 a und b
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 24.09.2009.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 150.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 15 K 88/09

Versteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am
Dienstag, 16. November 2010, 14:00 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Domsdorf Blatt 47** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
Flur 3, Flurstück 863/64, Gebäude- und Freifläche Wildgruber Straße, groß 1.272 m²
versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Einfamilienwohnhaus mit Anbau und Garagen
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 29.10.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 79.300,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 15 K 137/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Dienstag, 16. November 2010, 15:30 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Arnsnesta Blatt 82** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 10, Flur 2, Flurstück 351/78, Gebäude- und Freifläche Dorfstr. 14, groß 1.380 m²
versteigert werden.
Beschreibung laut Gutachten: Zweigeschossiges Wohnhaus mit Eingangsanbau und Seitenflügel und weiteren Nebengebäuden
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 09.01.2009.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 97.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 15 K 169/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Dienstag, 23. November 2010, 13:00 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Finsterwalde Blatt 8328** eingetragene Wohnungseigentum; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
30,14/1000 Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück Flur 11, Flurstück 540 und 522, Gebäude- und Freifläche Glasmacher Str. 20, 40, 60 und Cottbuser Str. 41, groß 609 m² und 1.361 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Aufgang 20, 1. Obergeschoss rechts, Nr. 5 des Aufteilungsplanes
versteigert werden.
Beschreibung laut Gutachten: Eigentumswohnung mit ca. 50 m² Größe
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 09.03.2010.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 36.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 15 K 16/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am
Dienstag, 23. November 2010, 14:00 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, die im Grundbuch von **Finsterwalde Blatt 7201** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 7, Flurstück 308, Gebäude- und Freifläche Goethestraße, groß 2.726 m²

lfd. Nr. 2, Flur 7, Flurstück 301/1, Gebäude- und Freifläche Sonnewalder Str., groß 180 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Flurstück 308 ist mit einem Verwaltungs- und Geschäftshaus bebaut, des Weiteren befinden sich auf dem Grundstück ca. 20 Pkw-Stellplätze, die zum Teil vermietet sind und dem Nachbargrundstück dienen. Auf dem hinteren Grundstücksteil befindet sich der Anbau eines Hallengebäudes, es handelt sich um einen Überbau (Eigengrenzüberbau). Dieser Gebäudeteil gehört zum Nachbargrundstück und steht somit nicht zur Versteigerung an, die Zuwegung zum Nachbargrundstück erfolgt über die in der Versteigerung befindlichen Flächen. Bei den Grundstücken liegen Altlastenverdachtsflächen vor, die ggfl. eine behördlich angeordnete Sanierung erfordern.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 01.11.2005.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 308 1,00 EUR

Flurstück 301/1 1,00 EUR

Geschäfts-Nr.: 15 K 86/05

Amtsgericht Cottbus

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 23. November 2010, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 8951** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 21, Flurstück 81, Wiesenstraße 13, 1.071 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem freistehenden, unterkellerten Mehrfamilienhaus, 6 WE mit einer Gesamtwohnfläche von ca. 302 m² (Bj. um 1930, Modernisierung 1995), einer Garage mit Ferienwohnung (Bj. 1980, Modernisierung 1995) und einer Garage (Bj. 1995) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.09.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 132.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 209/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 23. November 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, das im Wohnungs-

grundbuch von **Forst Blatt 11005** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 529/10.000 Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück

Gemarkung Forst, Flur 16,

Flurstück 215, Größe: 178 qm

Flurstück 216, Größe: 789 qm

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss rechts, Nr. 12 des Aufteilungsplanes.

sowie das im Teileigentumsgrundbuch von **Forst Blatt 11010** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 40/10.000 Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück

Gemarkung Forst, Flur 16,

Flurstück 215, Größe: 178 qm

Flurstück 216, Größe: 789 qm

verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage, Nr. 17 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Forst Blätter 10994 bis 11019); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Veräußerungsbeschränkungen: Zustimmung durch Verwalter erforderlich.

Ausnahmen: Erstveräußerung durch den teilenden Eigentümer, Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, durch den Insolvenzverwalter, durch Zwangsversteigerung.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 19.12.1998 (Notar Reißig, Berlin; Ur.Nr.: 792/1998) Bezug genommen.

Eingetragen am 17.10.2001.

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich bei dem Wohnungsgrundbuch Forst Blatt 110005 um eine Wohnung im Mietwohnhaus Frankfurter Str. 31 in Forst (Lausitz):

Altbau Bj. um 1900, Modernisierung 1998/1999, voll unterkellert, 14 Wohneinheiten, 12 Garagen. Die Wohnung befindet sich im Dachgeschoss rechts im Vorderhaus, ca. 49,90 qm groß; Zwei-Zimmerwohnung - mit Balkon.

Bei dem Teileigentumsgrundbuch Forst Blatt 11010 handelt es sich um eine Garage, hofseitig links gelegen; ca. 15 qm Nutzfläche.)

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher jeweils am 26.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

Wohnungsgrundbuch von Forst Blatt 11005: 42.000,00 EUR

Teileigentumsgrundbuch von Forst Blatt 11010: 3.000,00 EUR.

Im Termin am 08.05.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 59 K 210/06

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Dienstag, 23. November 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Groß Gaglow Blatt 717** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Groß-Gaglow, Flur 1, Flurstück 79, Gebäude- u. Freifläche, Reinpuscher Weg 3, 611 m² versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Objekt mit einem 1-geschossigen Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Doppelhaus-hälfte), Bj. ca. 1903, Mod./San. 1980, 1982, 1985, 1990, 1999, einem Stallgebäude, einer Scheune, einer Werkstatt, einer Garage u. einem Schuppen bebaut.

Der Teilungsversteigerungsvermerk ist ins Grundbuch am 05.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 58.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 236/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 24. November 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 4229** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 25, Flurstück 132, Ernst-Heilmann-Straße 9, Größe: 807 qm versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem freistehenden Ein- bis Zweifamilienwohnhaus, unterkellert, Dachgeschoss ausgebaut; Bj. 1935; Modernisierung 1995, bebaut.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.03.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 129.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 30/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 30. November 2010, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 473** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 18, Flurstück 8, Bahnhofstraße 59, Cottbuser Straße 56, 430 m² versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem unterkellerten, mehrseitig angebauten, 4-geschossigen Wohn- und Geschäftshaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Bj. 1899, Modernisierung 1993) bebaut. Die Wohn-/Nutzfläche beträgt insgesamt ca. 619 m².

Ferner befinden sich auf dem Grundstück Nebengebäude (Ab-rissobjekte).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 234.000,00 EUR.

Im Termin am 21.04.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 59 K 28/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 30. November 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, das im Grundbuch von **Dissen Blatt 692** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Dissen, Flur 2, Flurstück 301/5, Wiesenweg 3, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Größe: 997 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück bebaut mit einem unterkellerten, freistehenden Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung und Doppelgarage in massiver Bauweise, z. T. im erweiterten Rohbauzustand, Bj. ca. 1998)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.10.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 176.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 230/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 30. November 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Welzow Blatt 1381** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Welzow, Flur 6, Flurstück 374, Geb.-, Frei- u. Landwirtschaftsfläche, Jahnstraße 27, 29, 2.739 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Objekt mit einem 4-geschossigen Mehrfamilienhaus (12 Wohnungen, überwiegend vermietet, Bj.: um 1922, San. ca. 1996/1997) und einem Nebengebäude (Abstellmöglichkeit) u. einigen Schuppen bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.09.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 240.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 196/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 30. November 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Welzow Blatt 1381** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Welzow, Flur 6, Flurstück 379, Verkehrsfläche, Saarstraße, 642 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten handelt es sich um ein unbebautes als Verkehrsfläche genutztes Grundstück.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.09.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 1.300,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 197/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 30. November 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Welzow Blatt 1381** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Welzow, Flur 7, Flurstück 3, Gebäude- u. Freifläche, Cottbuser Straße 37, 39, 1.316 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Objekt mit einem 2-geschossigen Mehrfamilienhaus (8 leer stehenden Wohnungen, Bj. um 1920, San.-beginn: Ende der 90er Jahre) und verschiedenen Nebengebäuden bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.09.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 15.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 206/09

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 28. Oktober 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die in den Wohnungsgrundbüchern von **Neuendorf im Sande Blatt a) 304; b) 305; c) 306** eingetragenen Wohnungseigentümer, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

zu a) lfd. Nr. 1, 31/100 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 2, Flurstück 295, Berkenbrücker Weg/Neuend. 13, 14, Größe: 695 qm

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss, im Aufteilungsplan gelb gekennzeichnet Sondernutzungsrechte sind eingeräumt an dem im Aufteilungsplan gelb gekennzeichneten Kfz-Stellplatz und an der im Aufteilungsplan gelb schraffierten Gartenfläche

zu b) lfd. Nr. 1,28/100 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 2, Flurstück 295, Berkenbrücker Weg/Neuend. 13, 14, Größe: 695 qm

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss, im Aufteilungsplan grün gekennzeichnet Sondernutzungsrechte sind eingeräumt an dem im Aufteilungsplan grün gekennzeichneten Kfz-Stellplatz und an der im Aufteilungsplan grün schraffierten Gartenfläche

zu c)

lfd. Nr. 1, 41/100 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 2, Flurstück 295, Berkenbrücker Weg/Neuend. 13, 14, Größe: 695 qm

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss, im Aufteilungsplan blau gekennzeichnet Sondernutzungsrechte sind eingeräumt an dem im Aufteilungsplan blau gekennzeichneten Kfz-Stellplatz und an der im Aufteilungsplan blau schraffierten Gartenfläche

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am

a) 09.05.2007

b) 08.05.2007

c) 08.05.2007

eingetragen worden.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

Blatt 304: 87.000,00 EUR

Blatt 305: 79.000,00 EUR

Blatt 306: 81.000,00 EUR.

Postanschrift: Berkenbrücker Weg 13, 14, 15518 Steinhöfel OT Neuendorf im Sande

Beschreibung: zu a) 3-Raum-Wohnung im Erdgeschoss (ca. 83,46 qm) nebst Stellplatz

zu b) 3-Raum-Wohnung im Erdgeschoss (ca. 76,20 qm) nebst Stellplatz

zu c) unausgebaute 4-Raum-Wohnung im Dachgeschoss (ca. 108,91 qm) nebst Stellplatz

Die Stellplätze sind noch nicht hergerichtet.

Im Termin am 17.09.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäftszeichen: 3 K 95/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 28. Oktober 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Alt Golm Blatt 562** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Alt Golm, Flur 1, Flurstück 386, Größe: 623 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.01.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 130.000,00 EUR.

Postanschrift: Kastanienweg 14, 15848 Rietz Neuendorf OT Alt Golm.

Bebauung: Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung als Doppelhaus (teilweise nicht fertig gestellt).
Geschäftszeichen: 3 K 9/08

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 2. November 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 4513** eingetragenen Teile am Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- 1) Teil von lfd. Nr. 8, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 24, Flurstück 103, Gebäude- und Freifläche, Halbe Stadt 20, Größe: 670 m²
- 2) Teil von lfd. Nr. 8, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 24, Flurstück 104, Gebäude- und Freifläche, Halbe Stadt 20, Größe: 8 m²
- 3) Teil von lfd. Nr. 8, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 24, Flurstück 117, Gebäude- und Freifläche, Halbe Stadt 20, Größe: 497 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.08.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 83.100,00 EUR.

Nutzung: leer stehendes ehemaliges Wohn- und Geschäftshaus.
Postanschrift: Halbe Stadt 20, 15230 Frankfurt (Oder).
Geschäfts-Nr.: 3 K 196/09

Zwangsvolleigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 5. November 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Teileigentumsgrundbuch von **Fürstenwalde Blatt 10540** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 3.573,70/10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Fürstenwalde Flur 150, Flurstück 351, Größe: 610 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen im Keller- und Erdgeschoss Nr. 1 des Aufteilungsplanes. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Fürstenwalde Blätter 10540 bis 10543). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Es besteht ein Sondernutzungsrecht an den Kfz-Stellplätzen Nr. 7, 8 und 9 des Aufteilungsplanes.

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.04.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 109.800,00 EUR.

Postanschrift: August-Bebel-Str. 48, 15517 Fürstenwalde.

Im Termin am 06.08.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes

der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 3 K 38/09

Zwangsvolleigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 12. November 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 13337** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 145, Flurstück 193, Größe: 986 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.04.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 270.000,00 EUR.

Postanschrift: Lebuser Weg 12 d, 15234 Frankfurt (Oder) OT Booßen.

Beschreibung: bebaut mit einem Doppelwohnhaus und einer Carportanlage.

Im Termin am 06.08.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 3 K 164/09

Zwangsvolleigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 15. November 2010, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, betreffend das im Wohnungsgrundbuch von **Fürstenwalde Blatt 8027** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 44,85/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Gemarkung Fürstenwalde Flur 162, Flurstück 245, 246, Größe: 16 qm und 2.172 qm

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss und Spitzboden links des Hauses 5, Eingang II nebst Keller, Nr. 9 des Aufteilungsplanes bezeichnet.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuch angelegt (Blatt 8019 bis 8038); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Sondernutzungsrecht: nein

Sondernutzungsrechte an den Kfz-Stellplätzen im Freien Nr. 1 bis 4 sind vorbehalten; die Zuweisung wird beim nutzenden Objekt vermerkt;

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter ist erforderlich.

Ausnahmen: Veräußerung durch den Gläubiger dinglich gesicherter Darlehn, wenn sie ein von ihnen erworbenes Wohnungseigentum weiterveräußern, Veräußerung durch den Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung, beim Erstverkauf durch das Wohnungsunternehmen.
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 75.100,00 EUR.

Postanschrift: An der Kohlenbahn 4, 15517 Fürstenwalde.
 Bebauung: Eigentumswohnung Nr. 9 im Dachgeschoss und Spitzboden links Eingang II; 2-Raum-Maisonettewohnung im Dachgeschoss des Hauses 5 (2 Zimmer, Küche, Bad, Loggia, Abstellraum).
 Geschäfts-Nr.: 3 K 270/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am
Montag, 15. November 2010, 11:00 Uhr
 im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Grundbuch von **Neuzelle Blatt 247** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
 lfd. Nr. 3, Gemarkung Neuzelle, Flur 1, Flurstück 1258, Verkehrsfläche, Größe: 24 qm
 lfd. Nr. 4, Gemarkung Neuzelle, Flur 1, Flurstück 1259, Gebäude- und Freifläche, Größe: 3.339 qm
 versteigert werden.
 Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.10.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:
 a) lfd. Nr. 3, 60,00 EUR und
 b) lfd. Nr. 4, 97.000,00 EUR.

Postanschrift: 15898 Neuzelle, Mühlenweg 12.
 Bebauung:
 lfd. Nr. 3 Verkehrsfläche,
 lfd. Nr. 4 Doppelhaushälfte mit teilweise Nässeschäden, Schimmelbefall, veralteter E-Installation, Renovierungsstau, ein Nebengebäude, eine Garage sowie mehrere Unterstände.
 Geschäfts-Nr.: 3 K 350/09

Amtsgericht Guben

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am
Donnerstag, 28. Oktober 2010, 10:30 Uhr
 im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Alte Poststr. 66, 03172 Guben, Saal 210 (im 1. Obergeschoss) das im Grundbuch von **Ressen Blatt 201** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
 lfd. Nr. 1, Gemarkung Ressen, Flur 2, Flurstück 41, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, OT Ressen, Dorfstraße 8, Größe: 4.290 qm
 versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG auf 76.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 09.10.2009 eingetragen.

Das Grundstück Ressener Dorfstr. 8 ist laut Gutachten mit einem Einfamilienhaus (Bauj. um 1910, Modernisierung um 2003, teilw. unterkellert, mit Einliegerwohnung, Wohnfläche ca. 191 m²) sowie 2 Schuppen bebaut und wird eigen genutzt.
 AZ: 40 K 20/09

Amtsgericht Lübben

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung - zum Zwecke der Auseinandersetzung der Gemeinschaft - soll am
Montag, 22. November 2010, 10:00 Uhr
 im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das in Lübben-Treppendorf liegende, im Grundbuch von **Lübben Blatt 30286** eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück
 Bestandsverzeichnis Nr. 1
 Gemarkung Treppendorf
 Flur 2 Flurstück 11/6 Gartenland, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen
 Treppendorfer Dorfstraße 65
 groß 2.293 qm

versteigert werden.
 Bebauung: Freistehendes Wohnhaus mit Windfanganbau, Baujahr um 1900, in Teilbereichen mehrfach saniert und modernisiert - insbesondere nach 1990 und Nebengebäude.
 Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.04.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 122.400,00 EUR.
 AZ: 52 K 6/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Montag, 22. November 2010, 11:30 Uhr
 im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das im Grundbuch von **Golßen Blatt 1742** eingetragene, in Golßen gelegene Grundstück
 Bestandsverzeichnis Nr. 5
 Gemarkung Golßen
 Flur 5 Flurstück 803 Gebäude- und Freifläche
 Hauptstraße 28
 groß 260 m²

versteigert werden.
 Bebauung: zweigeschossiges Zweifamilienhaus mit voll ausgebautem Dachgeschoss bestehend aus Haupthaus mit Seitenflügel und Heizhaus Seitenflügel; Wohnung Nr. 1 (3-Raum) und Wohnung Nr. 2 (5-Raum) mit Dachterrasse.
 Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Erbbaugrundbuch am 18.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 116.000,00 EUR.

Im Versteigerungstermin am 04.06.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich

des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen gebliebenen Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 52 K 12/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 26. November 2010, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal I, die in Lübbenau, Ortsteil Groß-Klessow liegenden, im Grundbuch von **Groß-Klessow Blatt 210** eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke

Bestandsverzeichnis Nr. 1

Gemarkung Groß Klessow

Flur 1 Flurstück 50/4 Ehm-Welk-Straße 27 groß 2.052 m²

Bestandsverzeichnis Nr. 2

Gemarkung Groß-Klessow

Flur 1 Flurstück 47/6 Ehm-Welk-Straße 26 groß 1.364 m²

versteigert werden.

Bebauung:

BV 1:

Ausschließlich zu Wohnzwecken genutztes Grundstück, bebaut mit einem voll unterkellerten Wohnhaus mit vollständig ausgebautem Satteldach und Terrasse, Wohnfläche von ca. 121 qm zzgl. Kellernutzung, Baujahr 1984 in gutem Zustand nebst großzügig bemessener Außenanlage

BV 2:

Grundstück in zentraler Gemeindelage, bebaut mit einem eingeschossigen Gaststättengebäude mit Saalteil, Baujahr um 1900, einem Stallgebäude und Garagengebäude sowie einem ursprünglich als Wohnhaus genutzten Nebengebäude.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch bzgl.

BV 1 am 26.08.2003 und bzgl. BV 2 am 20.04.2004 eingetragen worden.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

BV 1: 105.400,00 EUR (je Miteigentumsanteil: 52.700,00 EUR)

BV 2: 46.200,00 EUR (je Miteigentumsanteil: 23.100,00 EUR).

AZ: 52 K 46/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 26. November 2010, 11:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal I, das in Luckau, OT Duben liegende, im Grundbuch von **Duben Blatt 316** eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück

Bestandsverzeichnis Nr. 1

Gemarkung Duben

Flur 3 Flurstück 6 Gebäude- und Freifläche,
Kadener Weg 3
groß 2.393 m²

versteigert werden.

Bebauung: Wohngrundstück in der Ortsrandlage von Duben - bebaut mit einem eingeschossigen nicht unterkellerten freistehenden Einfamilienwohnhaus mit teilweise ausgebautem Satteldach und Anbau nebst Terrasse in Südlage sowie einer Scheune, Stallgebäuden und Nebengebäude.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.09.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 70.000,00 EUR (je Miteigentumsanteil 35.000,00 EUR).

AZ: 52 K 38/09

Amtsgericht Luckenwalde

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 16. November 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Kolberg Blatt 717** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Kolberg, Flur 6, Flurstück 38/1, Gebäude-, und Freifläche; Waldfläche; Zum Langen See 20, Größe 26.874 m²,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Kolberg, Flur 6, Flurstück 39/1, Gebäude-, und Freifläche; Zum Langen See 20, Größe 4.289 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 300.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 21.04.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15754 Heidesee-Kolberg; Kolberger Dorfstraße 35. Es ist bebaut mit einer modernen Reithalle mit Anbau (Anschleppung), einer Werkstatt/Sozialtrakt, einem Wirtschaftstrakt, einem Stallgebäude, zwei Offenscheunen sowie einem Wohngebäude mit 2 Wohneinheiten. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 110/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 16. November 2010, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Genshagen Blatt 260** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Genshagen, Flur 2, Flurstück 32/61, Gebäude- und Freifläche; Deestraße; Gewerbe- und Industrie; Größe 20.360 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 770.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 16.03.2007 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 14974 Genshagen; Seestraße. Das Flurstück besteht aus einem bebaubaren Teil

und einem Feuchtgebiet zur Entwässerung von Regenwasser. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 12.11.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
AZ: 17 K 59/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 18. November 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Schönefeld (Niedergörsdorf) Blatt 57** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Schönefeld, Flur 2, Flurstück 18/1, A, groß 366.475 m²,
- lfd. Nr. 2, Gemarkung Schönefeld, Flur 2, Flurstück 18/2, A, groß 62.995 m², H, groß 7.000 m²,
- lfd. Nr. 3, Gemarkung Schönefeld, Flur 3, Flurstück 41/1, GF, Dorfstr. 11, groß 4.363 m², G, groß 3.937 m²,
- lfd. Nr. 4, Gemarkung Schönefeld, Flur 3, Flurstück 60/1, H, groß 120 m²,
- lfd. Nr. 5, Gemarkung Schönefeld, Flur 3, Flurstück 60/2, H, groß 2.226 m²,
- lfd. Nr. 6, Gemarkung Schönefeld, Flur 3, Flurstück 60/12, H, groß 31.593 m²,
- lfd. Nr. 8, Gemarkung Schönefeld, Flur 3, Flurstück 189, Am Weg nach Klebitz, GF, groß 238 m²,
- lfd. Nr. 10, Gemarkung Schönefeld, Flur 3, Flurstück 207, Landwirtschaftsfläche, Ackerland, Dorfstr., groß 58.024 m²,
- lfd. Nr. 11, Gemarkung Schönefeld, Flur 3, Flurstück 208, Gebäude- und Freifläche, Land- und Forstwirtschaft, groß 155.847 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 220.601,00 EUR festgesetzt worden.

Flurstück 18/1	98.900,00 EUR
Flurstück 18/2	17.600,00 EUR
Flurstück 41/1	85.000,00 EUR
Flurstück 60/1	10,00 EUR
Flurstück 60/2	180,00 EUR
Flurstück 60/12	2.500,00 EUR
Flurstück 189	710,00 EUR
Flurstück 207	15.700,00 EUR
Flurstück 208	1,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 04.12.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in Niedergörsdorf/OT Schönefeld; Dorfstraße 11. Es ist bebaut mit Wohngebäude, einem Torhaus; Stallgebäude; Scheune, Rinderstall (Flurstück 41/1). Bei den übrigen Flurstücken handelt sich um landwirtschaftliche Flächen; Grünflächen; Waldflächen. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.
AZ: 17 K 396/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 19. November 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Prieros Blatt 877** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Prieros, Flur 1, Flurstück 315/22, Gebäude- und Freifläche, Ahornweg 9, Größe 1.059 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 36.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 02.05.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14776 Heidensee OT Prieros, Ahornweg 9. Es ist unbebaut. Die Lage ist für eine Wohnnutzung gut geeignet. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 187/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 19. November 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Wohnungsgrundbuch von **Luckenwalde Blatt 9056** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, 69,37/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Luckenwalde, Flur 2, Flurstück 59, Gartenstraße 17, groß 679 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erd- und Obergeschoss (Gebäude 4) bezeichnet mit Nr. 11 des Aufteilungsplanes. Sondernutzungsrechte bestehen an der Terrasse, im Lageplan bezeichnet mit den Buchstaben - EFGHE - versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 13.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 12.11.2007 eingetragen worden.

Die 2-Raum-Wohnung (45,79 m² Wohnfläche) befindet sich in einem aus 4 Gebäuden bestehenden Mehrfamilienhaus, in Luckenwalde, Gartenstraße 17. Es besteht erheblicher Herstellungsstau. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 168/07

Zwangsversteigerung 2. Termin, keine Grenzen 5/10 und 7/10

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 22. November 2010, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 4172** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Luckenwalde, Flur 19, Flurstück 38, Gebäude- und Freifläche, Dahmer Str. 26, Größe 535 m²,
 lfd. Nr. 2, Gemarkung Luckenwalde, Flur 19, Flurstück 39, Gebäude- und Freifläche, Dahmer Str. 26, Carl-Drinkwitz-Str., Größe 463 m²
 versteigert werden.

Der Verkehrswert ist insgesamt auf 184.100,00 EUR festgesetzt worden.

Flurstück 38: 137.200,00 EUR

Flurstück 39: 46.900,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 27.08.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14943 Luckenwalde, Dahmer Str. 26. Es ist bebaut mit einem teilunterkellerten, 3-geschossigen Wohn- und Geschäftsgebäude, Bj. ca. 1932, auf dem Flurstück 38, Wohnfl. ca. 168 m² sowie einem eingeschossigen nicht unterkellerten Gebäude (Büro und Werkstattbereich, Bj. ca. 1938) und auf dem Flurstück 39 befindet sich ein eingeschossiges Gebäude, welches 1993 als Werkstattgebäude umgebaut und erweitert wurde. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 10.05.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 304/08

Zwangsversteigerung 2. Termin, keine Grenzen 5/10 und 7/10

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 23. November 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Zeesen Blatt 2934** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Zeesen, Flur 8, Flurstück 400, Gebäude- und Freifläche, Waldstraße, Größe 8 m²,

lfd. Nr. 21, Gemarkung Zeesen, Flur 8, Flurstück 439, Gebäude- und Freifläche, Waldstraße 70 f, Größe 333 m²
 versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 134.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 29.06.2009 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15711 Königs Wusterhausen OT Zeesen, Waldstraße 70 f. Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus als Reihenhaushaus (Baujahr ca. 1997). Das Gebäude ist unterkellert und besteht aus Erdgeschoss, ausgebautem Dachgeschoss und ausgebautem Dachraum, Wohnfläche ca. 99 m². Zum Zeitpunkt der Begutachtung vermietet. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 05.05.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 178/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 23. November 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Zossen Blatt 3080** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zossen, Flur 9, Flurstück 52/11, Betriebsfläche, Abbauland, Größe 1.001 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 350.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 27.10.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15806 Zossen, Johnepark 86 A-B. Es ist bebaut mit einem nicht unterkellerten, zweigeschossigen Mehrfamilienwohnhaus mit 10 Wohnungen. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 386/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 23. November 2010, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Zossen Blatt 3983** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zossen, Flur 9, Flurstück 192, Erholungsfläche, Thomas-Müntzer-Str., Größe 982 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 154.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 31.03.2009 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15806 Zossen, Thomas-Müntzer-Straße 31 a. Es ist bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Gesamtwohnfläche 123 m²). Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 66/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 24. November 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von

Großziethen Blatt 366 eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 189, Gebäude- und Freifläche, Karl-Marx-Straße 17, Größe 2.636 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 1.555.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 12.09.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15831 Großziethen, Karl-Marx-Str. 17. Es ist bebaut mit zwei Mehrfamilienhäusern (Bj. um 1991) mit 18 Wohnungen und 1 Gewerbeeinheit. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 267/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 25. November 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Mahlow Blatt 1745** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Mahlow, Flur 18, Flurstück 386, Gebäude- und Freifläche, Meisenweg, Größe 391 m²

sowie die im Grundbuch von **Mahlow Blatt 1756** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Mahlow, Flur 18, Flurstück 387, Größe 597 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Mahlow, Flur 18, Flurstück 388, Größe 599 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 47.360,00 EUR festgesetzt worden. Es entfallen auf Flurstück: 386: 12.230,00 EUR; 387: 17.550,00 EUR und 388: 17.580,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 28.01.2010 (Blatt 1745) und am 09.02.2010 (Blatt 1756) eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15831 Mahlow, Glasower Damm 100. Es ist bebaut mit einem stark verfallenen Einfamilienhaus (Flurstücke 387 und 388) sowie mit einem Schuppen (Flurstück 386). Das Flurstück 386 besitzt lt. Gutachten keine eigene Zuwegung und keine eigene Erschließung. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 17/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 25. November 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Mahlow Blatt 52** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Mahlow, Flur 2, Flurstück 218, Größe 2.553 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 250.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 30.07.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15831 Blankenfelde-Mahlow; Berliner Straße 4. Es ist bebaut mit einem größeren Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung (ca. 260 m² Wohnfläche), einer Gewerbeeinheit und Werkstatt/Lager/Garage. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 296/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 25. November 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Großbeeren Blatt 2239** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Großbeeren, Flur 7, Flurstück 8, Gebäude- und Freifläche, Dorfstr. 4, Größe 100 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Großbeeren, Flur 7, Flurstück 445, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Dorfstraße 4, Größe 229 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 91.000,00 EUR festgesetzt worden. Es entfallen auf

Flurstück 8: 72.500,00 EUR

Flurstück 445: 18.500,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 03.03.2008 eingetragen worden.

Die Grundstücke befinden sich in 14979 Großbeeren, Ortsteil Kleinbeeren, Dorfstraße 4. Das Flurstück 8 ist mit einem zweigeschossigen, nicht unterkellerten Einfamilienhaus (Erdgeschoss mit ausgebautem Dachgeschoss) bebaut. Wohnfl. ca. 126 m², Bj. ca. 1930; 2002 weitgehend saniert und modernisiert. Das Flurstück 445 ist unbebaut. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 83/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 25. November 2010, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Teileigentumsgrundbuch von **Großziethen Blatt 2414** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 5/10.000 Miteigentumsanteil an

Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 524, Gebäude- und Freifläche, Attilastraße 14, 16, 18, groß 5.300 m²,

Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 149/3, Gebäude- und Freifläche, Karl-Marx-Straße, groß 45 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Tiefgarageinstellplatz Nr. 40 des Aufteilungsplanes versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 5.280,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 10.02.2009 eingetragen worden.

Bei dem Objekt handelt es sich um einen Tiefgarageinstellplatz Nr. 40 in einem Wohn- und Geschäftshaus, in 12529 Großziethen; Attilastraße 16. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 16/09

Zwangsversteigerung 4. Termin

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 26. November 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Kloster Zinna Blatt 874** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Kloster Zinna, Flur 3, Flurstück 155, Kaltenhausener Str. 13 a, 13 b, 13 c, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Größe 2.787 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 174.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 07.08.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14913 Kloster Zinna, Kaltenhausener Str. 13 a, b, c. Es ist bebaut mit einem Mehrfamilienwohnhaus (12 Wohnungen) und Nebengebäuden. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 21.05.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 567/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 26. November 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Gröben Blatt 303** eingetragene Grundstück und Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Gröben, Flur 2, Flurstück 319, Kastanienhof Gröben am See, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, 232 m²

lfd. Nr. 2 zu 1, 1/8 (ein achtel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Gröben, Flur 2, Flurstück 373, Kastanienhof Gröben am Hof, Verkehrsfläche, Platz, 550 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 213.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 19.08.2003 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14974 Gröben, Kastanienhof 7. Es ist bebaut mit einem unterkellerten Einfamilienhaus (Doppelhaushälfte) mit ausgebautem Dachgeschoss, Bj. 1999. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 168/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 30. November 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Blankenfelde Blatt 3857** eingetragene Gebäude und Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Gebäude auf Blankenfelde, Flur 20, Flurstück 141, Größe 898 m²,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Blankenfelde, Flur 20, Flurstück 141, groß 898 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 168.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 21.04.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15827 Blankenfelde, Am Hirschsprung 39. Es ist bebaut mit einem eingeschossigen, unterkellerten Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Gesamtwohnfläche 183,24 m²). Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 16/08

Zwangsversteigerung 6. Termin,

keine Grenzen 5/10 und 7/10

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 30. November 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Lüdersdorf Blatt 532** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Lüdersdorf, Flur 4, Flurstück 205, Dorfstraße 68 a, Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, groß 664 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 333.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 15.04.2003 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14943 Lüdersdorf, Dorfstraße 68 a. Es ist bebaut mit einem Wohn- und Gaststättengebäude (Bj. ca. 1930, Umbau ca. 1995, teilweise vermietet). Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

Im Termin am 04.07.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 333/02

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 30. November 2010, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Hauptgebäude, Saal 25, das im Grundbuch von **Blankenfelde Blatt 2939** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Blankenfelde, Flur 17, Flurstück 5, Zossener Damm 37, Landwirtschaftsfläche, Gartenland, groß 1.188 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: 57.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 18.04.2007 eingetragen worden.

Das mit einem desolaten Wochenendhaus bebaute Grundstück befindet sich in 15827 Blankenfelde-Mahlow OT Blankenfelde; Zossener Damm 37. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden. Unter www.zvg.com kann das Gutachten ebenfalls kostenlos heruntergeladen werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen

AZ: 17 K 80/2007

Amtsgericht Neuruppin

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 14. Oktober 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Görike Blatt 331** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Görike	1	12/2	Gebäude- und Freifläche GumtOWER Weg	1.976 m ²

laut Gutachten bebaut mit einem Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Wfl.: ca. 121 m²) und Nebengebäude (Garage, Heiz- und Öllagerraum), gelegen GumtOWER Weg 9 in 16866 Görike, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 84.000,00 EUR.

Im Termin am 15.01.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 334/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 14. Oktober 2010, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Perleberg Blatt 2501** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
7	Perleberg	39	114	Gebäude- und Freifläche, Karl-Marx-Straße 7	605 m ²

laut Gutachten bebaut mit einem stark beschädigten, dreigeschossigen Mehrzweckgebäude, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.08.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 27.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 283/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 19. Oktober 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 2.15, die im Grundbuch von **Nassenheide Blatt 794** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Nassenheide	5	400		1.114 m ²
2	Nassenheide	5	401		42 m ²
3	Nassenheide	5	417		3 m ²

gemäß Gutachten: Waldflächen mit Baumbestand aus Kiefern, Eichen und Birken (BV. Nr. 1 Bauerwartungsland, BV. Nr. 2, 3 Waldflächen) in 16775 Löwenberger Land, OT Nassenheide, Liebenwalder Chaussee 2 A, 2 B

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.12.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt 11.011,00 EUR.

Daneben wurde der Verkehrswert wie folgt festgesetzt:

- a) für das Grundstück Gemarkung Nassenheide, Flur 5, Flurstück 400: 11.000,00 EUR
- b) für das Grundstück Gemarkung Nassenheide, Flur 5, Flurstück 401: 10,00 EUR

- c) für das Grundstück Gemarkung Nassenheide, Flur 5, Flurstück 417: 1,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 536/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 2. November 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Hohen Neuendorf Blätter 7365, 7366, 7367** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 7365:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	143,84 (einhundertdreiundvierzig 84/100)/ 10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück, bestehend aus den Flurstücken:				7.458 m ²
	Bergfelde	5	78	Gebäude- und Freifläche Gewerbestraße 37	1.697 m ²
	Bergfelde	5	79	Gebäude- und Freifläche, Gewerbestraße 37	1.299 m ²
	Hohen Neuendorf	6	313	Verkehrsfläche Berliner Straße 4 a	37 m ²
	Hohen Neuendorf	6	326	Gebäude- und Freifläche Berliner Straße 4 a	3.287 m ²
	Hohen Neuendorf	6	329	Gebäude- und Freifläche Berliner Straße 4	564 m ²
	Hohen Neuendorf	6	330	Gebäude- und Freifläche Berliner Straße 4	574 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Haus A, B, C mit Ziffer 15 bezeichneten Gewerberäumen nebst Bürokiller. Nr. 15. des Aufteilungsplanes aus dem Abschnitt - Haus A, B, C -.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 7351 bis 7409); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den andern Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrechte an Abstellplätzen für Fahrzeuge sind vereinbart.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter
Ausnahmen:

Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung;

Blatt 7366:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	408,28 (vierhundertacht 28/100)/10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück, bestehend aus den Flurstücken:				7.458 m ²
	Bergfelde	5	78	Gebäude- und Freifläche Gewerbestraße 37	1.697 m ²
	Bergfelde	5	79	Gebäude- und Freifläche, Gewerbestraße 37	1.299 m ²
	Hohen Neuendorf	6	313	Verkehrsfläche Berliner Straße 4 a	37 m ²
	Hohen Neuendorf	6	326	Gebäude- und Freifläche Berliner Straße 4 a	3.287 m ²
	Hohen Neuendorf	6	329	Gebäude- und Freifläche Berliner Straße 4	564 m ²
	Hohen Neuendorf	6	330	Gebäude- und Freifläche Berliner Straße 4	574 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Haus A, B, C mit Ziffer 16 bezeichneten Gewerberäumen nebst Bürokiller. Nr. 16. des Aufteilungsplanes aus dem Abschnitt - Haus A, B, C -.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 7351 bis 7409); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den andern Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrechte an Abstellplätzen für Fahrzeuge sind vereinbart.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter
Ausnahmen:

Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung;

Blatt 7367:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	325,62 (dreihundertfünfundzwanzig 62/100)/10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück, bestehend aus den Flurstücken:				7.458 m ²
	Bergfelde	5	78	Gebäude- und Freifläche Gewerbestraße 37	1.697 m ²
	Bergfelde	5	79	Gebäude- und Freifläche, Gewerbestraße 37	1.299 m ²
	Hohen Neuendorf	6	313	Verkehrsfläche Berliner Straße 4 a	37 m ²
	Hohen Neuendorf	6	326	Gebäude- und Freifläche Berliner Straße 4 a	3.287 m ²
	Hohen Neuendorf	6	329	Gebäude- und Freifläche Berliner Straße 4	564 m ²
	Hohen Neuendorf	6	330	Gebäude- und Freifläche Berliner Straße 4	574 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Haus A, B, C mit Ziffer 17 bezeichneten Gewerberäumen nebst Bürokiller. Nr. 17 des Aufteilungsplanes aus dem Abschnitt - Haus A, B, C -.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 7351 bis 7409); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den andern Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrechte an Abstellplätzen für Fahrzeuge sind vereinbart.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter
Ausnahmen:

Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung;

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um 5 Gewerbeeinheiten im 1. Obergeschoss, 2. Obergeschoss und im Dachgeschoss des Hauses Berliner Straße 4 a in 16540 Hohen Neuendorf.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.03.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 411.000,00 EUR.

Im Termin am 27.02.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 118/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 2. November 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Boitzenburg Blatt 611** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	87,96/1000 Miteigentumsanteil an				
	verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 2 des Aufteilungsplanes sowie Sondernutzungsrecht an dem mit Nr. 7 bezeichneten Pkw-Stellplatz. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 610 bis Blatt 621). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Die Veräußerung des Wohnungseigentums mit Ausnahme bestimmter Fälle bedarf der Zustimmung des Verwalters.				
	Ausnahme: Veräußerung an einen anderen Wohnungseigentümer, Veräußerung an den Ehegatten oder frühere Ehegatten, an Verwandte und Verschwägernte in gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, Veräu-				

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
	Berung durch den Konkursverwalter oder im Wege der Zwangsvollstreckung. Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhaltes des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligung vom 4. Februar 1993 Bezug genommen. Eingetragen am 11.05.1994.				
2	Boitzenburg	6	20/4	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, ebenda	19 m ²
zu 1		6	20/5	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, ebenda	19 m ²
		6	20/6	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, ebenda	19 m ²
		6	20/7	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, ebenda	15 m ²
		6	20/8	Verkehrsfläche, Weg, ebenda	31 m ²
		6	20/9	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Goethestraße 6	320 m ²
		6	21/4	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, ebenda	4m ²
		6	21/5	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, ebenda	19 m ²
		6	21/6	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, ebenda	19 m ²
		6	21/7	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, ebenda	19 m ²
		6	21/8	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, ebenda	19 m ²
		6	21/9	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, ebenda	9 m ²
		6	21/10	Verkehrsfläche, Weg, ebenda	39 m ²
		6	21/11	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Goethestraße 5, 6	404 m ²
		6	22/4	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, ebenda	10 m ²
		6	22/5	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, ebenda	19 m ²
		6	22/6	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, ebenda	19 m ²
		6	22/7	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, ebenda	19 m ²
		6	22/8	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Goethestraße 5	307 m ²

versteigert werden.

Lt. Gutachter handelt es sich um eine leer stehende Eigentumswohnung (Wfl. ca. 59 m²) im EG des Hauses Goethestr. 6 in 17268 Boitzenburger Land nebst Kfz-Stellplatz.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.02.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 32.500,00 EUR.

Im Termin am 22.06.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 38/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 4. November 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Hennigsdorf Blatt 8572** eingetragenen Grundstücke und Miteigentumsanteile, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Hennigsdorf	10	719		128 m ²
2	Hennigsdorf	10	725		13 m ²
3	Hennigsdorf	10	726		14 m ²
4	1/5 Miteigentumsanteil an den Grundstücken				
	Hennigsdorf	10	722		86 m ²
	Hennigsdorf	10	734		111 m ²
	Hennigsdorf	10	747		116 m ²
	Hennigsdorf	10	754		916 m ²
	Hennigsdorf	10	760		46 m ²
	Hennigsdorf	10	766		46 m ²
	Hennigsdorf	10	778		111 m ²
	Hennigsdorf	10	791		101 m ²
	Hennigsdorf	10	798		570 m ²
	Hennigsdorf	10	805		46 m ²

laut Gutachten bebaut mit einem Reihen-EFH mit Anbau und Terrasse (Wfl. ca. 88,73 m²) sowie zwei Pkw-Parkplätzen (BV Nr. 2, 3), gelegen Dahlienstr. 6 c in 16761 Hennigsdorf, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.12.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt für das Versteigerungsobjekt

lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses auf 108.000,00 EUR, lfd. Nr. 2 und Nr. 3 des Bestandsverzeichnisses auf jeweils 5.100,00 EUR,

lfd. Nr. 4 des Bestandsverzeichnisses auf 820,00 EUR, insgesamt auf 119.020,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 434/09

Amtsgericht Potsdam

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 15. November 2010, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Schmerzke Blatt 555** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schmerzke, Flur 2, Flurstück 2/2, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Ackerland, Grünland; Altes Dorf 23, Größe: 4.146 m²

versteigert werden.

Das Grundstück Altes Dorf 23 in 14776 Brandenburg, OT Schmerzke ist mit einem Einfamilienhaus (Baujahr circa 1880 bis 1900, in 2001 umfassend saniert; etwa 192 m² Wohnfläche) und einem Stallgebäude bebaut. Die Einbauküche wird als Zubehör mitversteigert. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten vom 31.03.2010 und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG auf 281.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 07.01.2010 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 448/09

Zwangsversteigerung/2. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 16. November 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Nauen Blatt 4735** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Flur 15, Flurstück 252/4, Gebäude- und Gebäudenebenflächen Neue Straße 33, groß: 306 m²,
lfd. Nr. 4, Flur 15, Flurstück 248, Gebäude- und Gebäudenebenflächen Neue Straße 33, groß: 55 m²
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 360.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 05.01.2009 eingetragen worden.

Das in der Gartenstraße 28, 14641 Nauen, gelegene Grundstück ist mit einem 4-geschossigen Mehrfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss und einem Nebengebäude bebaut (Bj. 1907, modernisiert 1991).

Im Termin am 08.06.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 468/08

Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft

Im Wege der Teilungsversteigerung sollen am

Dienstag, 16. November 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, die im Grundbuch von **Stahnsdorf Blatt 3644** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 4, Flurstück 160, Gebäude- und Freifläche, Schulzenstr. 11, groß: 673 m²,
lfd. Nr. 2, Flur 4, Flurstück 161, Gebäude- und Freifläche, Schulzenstr. 9, groß: 969 m²
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 165.000,00 EUR festgesetzt worden.

Es entfallen auf:

Flurstück 160 = 75.000,00 EUR

Flurstück 161 = 90.000,00 EUR.

Der Teilungsversteigerungsvermerk ist am 29.07.2009 eingetragen worden.

Die separat nutzbaren Grundstücke befinden sich im Nordosten von Stahnsdorf.

Das Flurstück 160 ist unbebaut und kann sofort für eine Wohnbebauung verwandt werden.

Auf dem Flurstück 161 befindet sich ein eingeschossiges Gebäude in einem desolaten und nicht nutzbaren Zustand.

AZ: 2 K 261/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Dienstag, 16. November 2010, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Kleinmachnow Blatt 1702** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Kleinmachnow, Flur 8, Flurstück 1029, Gebäude- und Freifläche, Wohnen Karl-Marx-Str. 87, groß: 857 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem unterkellerten freistehenden Einfamilienhaus mit Erdgeschoss und voll ausgebautem Dachgeschoss (Baujahr ca. 1935) bebaut. Die Wohnfläche beträgt etwa 110 m².

Der Versteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 19.11.2008 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf insgesamt 210.000,00 EUR.

AZ: 2 K 389/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 17. November 2010, 10:30 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Dallgow Blatt 3975** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Dallgow, Flur 7, Flurstück 1135, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 20 c, Größe: 1.034 m²

versteigert werden.

Das Grundstück Hauptstr. 20 c in 14624 Dallgow-Döberitz ist mit einem Einfamilienhaus (Baujahr 2007; etwa 109 m² Wohnfläche; 3-Scheiben-Isolier-Verglasung, Wärmerückgewinnung, Wärmepumpe; eigen genutzt) bebaut. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG auf 160.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18.03.2010 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 82/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 17. November 2010, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Groß Marzehns Blatt 160** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Groß Marzehns, Flur 1
Flurstück 210, Verkehrsfläche, Cobbelsdorfer Str., 21 m²,
Flurstück 211, Gebäude- und Freifläche Landwirtschaftsfläche, Cobbelsdorfer Str. 24, 2.433 m²,
Flurstück 212, Verkehrsfläche, Cobbelsdorfer Str./Senster Weg, 22 m²,
Flurstück 213, Verkehrsfläche, Cobbelsdorfer Str./Senster Weg, 238 m²

versteigert werden.

Das Flurstück 211 ist mit einem Einfamilienhaus (Baujahr ca. 1930, Umbau ca. 1995, ca. 136 m² Wohnfläche, Instandsetzungsarbeiten erforderlich) und Nebengebäuden bebaut. Die anderen Flurstücke sind unbebaut. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 09.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 127.000,00 EUR.

Im Termin am 18.03.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 46/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 18. November 2010, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Priort Blatt 838** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 4, Flurstück 251, Gebäude- und Freifläche, Goethestr. 19 a, groß: 301 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Eckgrundstück Goethestr. 19 b mit dem Rohbau einer Doppelhaushälfte bebaut.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 30.09.2009 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 31.000,00 EUR.

AZ: 2 K 351/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 18. November 2010, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Deetz Blatt 1042** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 7, Gemarkung Deetz, Flur 8, Flurstück 103, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Verkehrsfläche, Dorfrandsiedlung 3 b, groß: 53.221 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einer Halle (Stall) etwa 60 m lang und 22 m breit mit Bürofläche bebaut. Die Nutzfläche beträgt etwa 1.129 m². Die Bürofläche beträgt etwa 83 m². Es besteht erheblicher Unterhaltungsrückstau.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 110.000,00 EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 04.12.2009 eingetragen.

AZ: 2 K 417/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 19. November 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Falkensee Blatt 18743** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Falkensee, Flur 2, Flurstück 250/3, Gebäude- und Freifläche, Neißestr., 544 m²

versteigert werden.

Einfamilienwohnhaus, massiv gebaut, Baujahr 2002, Erd- und Obergeschoss, nicht ausgebauter Spitzboden, ca. 140 m² Wohnfläche. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 24.04.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 260.000,00 EUR.

AZ: 2 K 137/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 23. November 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Treuenbrietzen Blatt 2764** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Treuenbrietzen, Flur 2, Flurstück 61/135, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Breite Str. 32, groß: 332 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 5.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 20.08.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück ist in der Breite Straße 32 in 14929 Treuenbrietzen gelegen und mit einem Wohnhaus und Nebengebäude im Sanierungsgebiet bebaut (Bj. ca. 1886, Wfl. ca. 130 m² nach Sanierung). Die Bausubstanz ist verbraucht, das Objekt steht leer und ist erst nach einer Sanierung nutzbar.

AZ: 2 K 81/08

Zwangsversteigerung/2. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 23. November 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Nauen Blatt 3063** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 37, Flurstück 198, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Falkenweg, groß: 1.381 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 300.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 05.12.2007 eingetragen worden.

Das Grundstück ist im Falkenweg 14, 14641 Nauen, gelegen und mit einem Einfamilienhaus mit Kellergarage bebaut (Bj. 2001, Massa-Fertighaus, ca. 181 m² Wohnfläche).

Im Termin am 14. Juli 2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 491/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 23. November 2010, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 310, die im Grundbuch von **Treuenbrietzen Blatt 4818** eingetragene Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Treuenbrietzen, Flur 6, Flurstück 115/1, groß: 24.385 m²,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Treuenbrietzen, Flur 17, Flurstück 37/2, groß 23.426 m²

versteigert werden.

Bei dem Objekt handelt es sich um gewerbliche Flächen des ehemaligen VEB Fahrzeugbau Treuenbrietzen mit Fabrikationshallen, Lagerhallen, Werkstätten, Bürotrakte, Sozialgebäuden, Garagen, Heizhaus, Produktions- und Fertigungsanlagen. Es besteht Entsorgungsbedarf. Die Nutzfläche beträgt etwa 9.260 m².

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.06.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf insgesamt 400.000,00 EUR.

Davon entfallen auf

Flurstück 115/1 = 204.000,00 EUR und

Flurstück 37/2 = 196.000,00 EUR.

AZ: 2 K 203/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 25. November 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, die im Grundbuch von **Michendorf Blatt 2524** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Michendorf, Flur 1

lfd. Nr. 1, Flurstück 902, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß: 445 m²,

lfd. Nr. 2, Flurstück 903, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß: 389 m²,

lfd. Nr. 3, Flurstück 904, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß: 160 m²,

lfd. Nr. 4, Flurstück 905, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß: 322 m²,

lfd. Nr. 5, Flurstück 906, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß: 15 m²,

lfd. Nr. 6, Flurstück 907, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß: 15 m²,

lfd. Nr. 13, Flurstück 914, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß: 343 m²,

lfd. Nr. 14, Flurstück 915, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß: 166 m²,

lfd. Nr. 15, Flurstück 916, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß: 176 m²,

lfd. Nr. 17, Flurstück 918, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß: 15 m²,

lfd. Nr. 18, Flurstück 919, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß: 15 m²,

lfd. Nr. 19, Flurstück 920, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß: 13 m²,

lfd. Nr. 20, Flurstück 921, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß: 13 m²,

lfd. Nr. 21, Flurstück 922, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß: 13 m²,

lfd. Nr. 22, Flurstück 923, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß: 13 m²,

lfd. Nr. 23, Flurstück 924, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß: 13 m²,

lfd. Nr. 24, Flurstück 925, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß: 13 m²,

lfd. Nr. 25, Flurstück 926, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß: 132 m²,

lfd. Nr. 26, Flurstück 927, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß: 1.327 m²,

lfd. Nr. 27, Flurstück 1178, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß: 250 m²,

lfd. Nr. 27, Flurstück 1179, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß: 36 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 171.200,00 EUR festgesetzt worden.

Es entfällt auf:

Grundstück lfd. Nr. 1 ein Betrag von 6.400,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 2 ein Betrag von 24.500,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 3 ein Betrag von 8.600,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 4 ein Betrag von 17.400,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 5 ein Betrag von 2.300,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 6 ein Betrag von 2.300,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 13 ein Betrag von 22.300,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 14 ein Betrag von 10.800,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 15 ein Betrag von 11.400,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 17 ein Betrag von 2.300,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 18 ein Betrag von 2.300,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 19 ein Betrag von 3.000,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 20 ein Betrag von 3.000,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 21 ein Betrag von 3.000,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 22 ein Betrag von 2.300,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 23 ein Betrag von 2.300,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 24 ein Betrag von 2.300,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 25 ein Betrag von 1.700,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 26 ein Betrag von 25.000,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 27 ein Betrag von 18.000,00 EUR.

Die Zwangsversteigerungsvermerke sind am 18.12.2006, 11.10.2007, 15.10.2007, 16.10.2007, 18.10.2007 und 25.10.2007 eingetragen worden.

Die unbebauten Grundstücke befinden sich im Igelweg, 14552 Michendorf.

Es handelt sich um sieben Baugrundstücke, zehn Parkbuchten, zwei Grünflächen und ein Baugrundstück als Siedlungsstraße (Privatstraße).

AZ: 2 K 570/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 25. November 2010, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 13961** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Gemarkung Brandenburg, Flur 105, Flurstück 147/7, Gebäude- und Freifläche, Willibald-Alexis-Straße, groß: 4.349 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem 5-geschossigen Büro- und Verwaltungsgebäude mit Ladenpassage aus dem Jahr 1995 bebaut. Die Gesamtnutzfläche beträgt etwa 4.217 m². Davon sind 2.718 m² vermietbare Büro- und Lagerflächen. Die nicht separat vermietbare Fläche (Verkehrs- und Sozialflächen, Flure, Toiletten) beträgt etwa 1.499 m². Es besteht ein Instandhaltungsrückstau von etwa 80.000,00 EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 22.03.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 2.150.000,00 EUR.

Im Versteigerungstermin am 30.03.2010 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt.

AZ: 2 K 103/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 30. November 2010, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. OG, Saal 310, das im Grundbuch von **Kranepuhl Blatt 10** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 22, Gemarkung Kranepuhl, Flur 2, Flurstück 118, Dorfstr. 6, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, groß 6.441 m²

versteigert werden.

Das Wohn- und Gewerbegrundstück in der Dorfstraße 6 in 14806 Kranepuhl ist teilweise vermietet. Es besteht aus Wohnhaus, Werkstatt (Altbau), Werkstatt (Neubau), Holzlager und Lager/Garage. Die Wohn- und Nutzflächen können dem Gutachten entnommen werden.

Der Verkehrswert ist auf 245.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 14.02.2007 eingetragen worden.

AZ: 2 K 27/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 1. Dezember 2010, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, folgende, in den nachstehenden Grundbüchern von **Brielow** eingetragenen Grundstücke der Gemarkung Brielow, Flur 2, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

AZ.:	Brielow Blatt	lfd. Nr.	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²	Werte in EUR
1/09	547	1	247	Seehof, sonstige Flächen	805	41.900
2/09	548	1	248	Seehof, sonstige Flächen	708	36.800
3/09	549	1	249	Seehof, sonstige Flächen	785	40.800
4/09	550	1	250	Seehof, sonstige Flächen	1.002	50.100
5/09	551	2	511	Gebäude- und Freifläche, Am Seehof	77	57.000
			513	Gebäude- und Freifläche, Am Seehof	1.136	
6/09	552	2	506	Gebäude- und Freifläche, Am Seehof	670	56.700
			510	Gebäude- und Freifläche, Am Seehof	563	

versteigert werden.

Die Grundstücke liegen an der Straße Am Freiheitsweg in 14778 Beetzsee im Ortsteil Brielow. Es handelt sich um unbebaute Wohnbauflächen im Bebauungsplangebiet Nr. 1 „Wohnpark - Am Seehof“. Der Gutachter hat die Grundstücke als erschlossen bewertet, da der Erwerb der Straßenflächen „Am Seehof“ durch das Amt Beetzsee im Zeitpunkt der Begutachtung als sicher galt.

Die Beschreibung entstammt den Gutachten vom 30.04.2010 und erfolgt ohne Gewähr.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG wie oben angegeben festgesetzt.

Die Versteigerungsvermerke sind am 14.09.2009 in die genannten Grundbücher eingetragen worden.

AZ: 2 K 322 -1 bis -6/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 2. Dezember 2010, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Beelitz Blatt 4127** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Beelitz, Flur 8, Flurstück 84/8, GF, 240 m²

versteigert werden.

Das Grundstück Clara-Zetkin-Str. 2 ist mit einem zweigeschossigen Wohn- und Geschäftshaus und einem Nebengebäude (umbgebaut etwa 1993) bebaut. Im Erdgeschoss befindet sich eine Gaststätte mit einer Nutzfläche von etwa 141 m². Im Obergeschoss befinden sich zwei Wohnungen mit einer Wohnfläche von insgesamt 153 m². Das Dachgeschoss mit etwa 51 m² ist für einen Ausbau als Büro oder Wohnung vorbereitet. Das Objekt ist zurzeit vermietet.

Der Versteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 20.02.2009 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde insgesamt festgesetzt auf 370.000,00 EUR.

AZ: 2 K 53/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 7. Dezember 2010, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, der im Grundbuch von **Golzow Blatt 1230** eingetragene Grundbesitz, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 731, Gebäude- und Freifläche, Gartenstr. 10, groß: 364 m²

versteigert werden.

Der Anteil ist mit einem eingeschossigen Einfamilienhaus (Baujahr etwa 1900) mit ausgebauten Dachgeschoss und Veranda und Nebengebäude bebaut. Die Bäder befinden sich in der ausgebauten Scheune. Die Wohn- und Nutzfläche beträgt etwa 100 m².

Der Versteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 04.06.2009 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 18.300,00 EUR.

Im Versteigerungstermin am 26.01.2010 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt.

AZ: 2 K 193/09

Zwangsversteigerung - ohne Grenzen

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 8. Dezember 2010, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Wohnungsgrundbuch von **Eiche Blatt 1776** eingetragene Wohnungseigentum lfd. Nr. 1, bestehend aus dem

248,5178/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Eiche, Flur 2, Flurstück 116/1, Gebäude- und Freifläche, Kaiser-Friedrich-Str. 124, 124 A, 124 B, 124 C, groß: 3.499 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 23 und an dem Abstellraum Nr. 23 im Kellergeschoss des Aufteilungsplanes und dem Sondernutzungsrecht an der Freifläche F 23. Sondernutzungen sind vereinbart.

versteigert werden.

Die vermietete Eigentumswohnung Nr. 23 liegt im Erdgeschoss links in dem 21-Familienhaus B (Baujahr ca. 1995/1998) in der Kaiser-Friedrich-Straße 124 b in 14469 Potsdam-Eiche. Die Wohnung verfügt über zwei Zimmer, Küche, Bad, Diele und Abstellraum mit zus. etwa 53 m² Wohnfläche (laut Aufteilungsplan), den Abstellraum Nr. 23 im Keller, das Sondernutzungsrecht an der Gartenfläche F 23 und das Sondernutzungsrecht an dem Tiefgaragenstellplatz Nr. 20 im Haus A. Die Einbauküche wird mitversteigert. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG auf 83.000,00 EUR festgesetzt.

Am 12.07.2010 wurde der Zuschlag versagt, weil das Meistgebot nicht 7/10 des Verkehrswertes erreicht hatte.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19.11.2009 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 412/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 8. Dezember 2010, 10:30 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Belzig Blatt 2441** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Belzig, Flur 5, Flurstück 86, Gebäude- und Freifläche, Rosa-Luxemburg-Straße 1, Größe 944 m²

versteigert werden.

Das Grundstück Rosa-Luxemburg-Straße 1 in 14806 Belzig ist mit einem Dreifamilienhaus (Keller, Erd- und ausgebauten Dachgeschoss, drei Wohnungen, etwa 180 m² Wohnfläche; Baujahr vor/um 1900, Umbau, Modernisierung 1997; Restarbeiten, Mängel, Schäden) und einem Wohn- und Bürogebäude (im Souterrain u. a. Tierarztpraxis mit etwa 72 m² Nutzfläche, im Erdgeschoss Büroeinheit mit etwa 143 m² Nutzfläche, im Dachgeschoss mit Galerie im Spitzboden zwei Wohnungen mit etwa 70 und 133 m² Wohnfläche; Baujahr 1996, Bauschäden und -mängel) bebaut. Acht der neun Einheiten waren Ende 2009 vermietet. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten vom 07.01.2008 (Innenbesichtigung war nur teilweise möglich) und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG auf 439.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14.06.2010 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 192/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 9. Dezember 2010, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Beelitz Blatt 601** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Beelitz, Flur 8, Flurstück 8, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Lindengartenstraße 7, groß: 1.410 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem Zweifamilienhaus (Erd-, Ober- und Dachgeschoss), einem Nebengebäude und einem massiven Schuppen bebaut. Die Wohnfläche beträgt insgesamt etwa 210 m².

Der Versteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 16.10.2009 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 86.000,00 EUR.

AZ: 2 K 307/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 14. Dezember 2010, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, die im Grundbuch von **Saarmund Blatt 1168** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Saarmund, Flur 10, Flurstück 33/1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Potsdamer Straße, groß: 1.012 m²,
 lfd. Nr. 2, Gemarkung Saarmund, Flur 10, Flurstück 34/1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Potsdamer Straße, groß: 704 m²
 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 09.10.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt 18.140,00 EUR.
 Davon entfallen 11.100,00 EUR auf das Flurstück 33/1 und 7.040,00 EUR auf das Flurstück 34/1.

Das Flurstück 34/1 ist begünstigtes Grünland im Außenbereich und ist mit einem eingeschossigen Rohbau bebaut. Das Flurstück 33/1 ist unbebaut. Ein B-Plan besteht nicht.

Im Versteigerungstermin am 10.12.2007 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt.
 AZ: 2 K 433/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 15. Dezember 2010, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Neu Fahrland Blatt 126** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Neufahrland, Flur 1, Flurstück 23, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Ganghoferstraße 7, Größe: 2.495 m²
 versteigert werden.

Das Grundstück Ganghoferstraße 9 in 14476 Potsdam Ortsteil Neu Fahrland ist mit einem Wohnhaus, Nebengebäuden und einer Scheune bebaut.

Das leer stehende Wohnhaus wurde laut Angabe um 1880 als Pferdestall und Scheune errichtet und 2002/2003 umgebaut, saniert und renoviert und weist Baumängel und -schäden auf. Es verfügt über eineinhalb Geschosse, ein ausgebautes Satteldach und einen Teilkeller mit etwa 268 m² Wohn- und 91 m² Nutzfläche.

Das Nebengebäude wurde laut Angabe um 1901 als Pferdestall errichtet. 2005 wurde mit dem Umbau zu Wohneinheiten mit gehobenem Standard begonnen. Es verfügt über zwei Geschosse und etwa 551 m² Bruttogrundfläche. Das Nebengebäude befindet sich im Rohbauzustand, versehen mit Baumängeln und -schäden. Zum Fortführen der Um- und Ausbauarbeiten sei ein neuer Bauantrag erforderlich.

Die Scheune mit etwa 294 m² Nutzfläche weist Baumängel und -schäden auf. Sie wird zurzeit als Garage für alte Pkws genutzt. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG auf 690.000,00 EUR festgesetzt. Zubehör wird nicht mitversteigert.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25.06.2009 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.
 AZ: 2 K 152/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 16. Dezember 2010, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, der im Grundbuch von **Lehmin Blatt 70** eingetragene Grundbesitz, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Lehmin, Anteil am ungetrennten Hofraum, Otto-Nuscke-Platz 8, Gebäudesteuer-Nr. 6 (5001) Bestandsblatt 148

versteigert werden.

Das im Zentrumsbereich von Lehmin und benachbart zur Klosteranlage liegende Grundstück ist mit einem kleinen Wohn- und Geschäftshaus bebaut. Das Erdgeschoss wird als Ladengeschäft genutzt. Im 1. Obergeschoss und im ausgebauten Dachgeschoss ist jeweils eine Wohnung mit einer Wohnfläche von 97 m² und 83 m² vorhanden. Im Hof befindet sich ein Nebengebäude. Eine Innenbesichtigung fand nicht statt. Die Nutzfläche im Erdgeschoss beträgt etwa 78 m².

Der Versteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 20.05.2009 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 81.000,00 EUR.
 AZ: 2 K 177/09

Amtsgericht Senftenberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 16. November 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, der im Wohnungs-Grundbuch von **Großbräschen Blatt 2808** eingetragene 152/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: Gemarkung Großbräschen, Flur 5, Flurstück 844, 1.533 m² groß, verbunden mit dem Sondereigentum an den im Dachgeschoss links gelegenen Wohnungen nebst Keller Nr. 7, 8 des Aufteilungsplanes

versteigert werden

Bebauung: Mehrfamilienwohnhaus, Baujahr 1998/99, insgesamt 8 Wohneinheiten

postalisch: 01983 Großbräschen, Seestr. 18

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.02.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 77.800,00 EUR.

Im Termin am 12.08.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 20/09

Amtsgericht Strausberg**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 27. Oktober 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Wandlitz Blatt 3299** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 3, Gemarkung Wandlitz, Flur 4, Flurstück 910, Landwirtschaftsfläche Prenzlauer Chaussee, Größe: 274 m²

das im Wohnungsgrundbuch von **Wandlitz Blatt 4362** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 307,25/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück
Gemarkung Wandlitz, Flur 4, Flurstück 909, Prenzlauer Chaussee 197, Größe: 1.046 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 1 im Erdgeschoss und dem Keller Nr. 1 des Aufteilungsplanes.

das im Wohnungsgrundbuch von **Wandlitz Blatt 4365** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 342,51/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück
Gemarkung Wandlitz, Flur 4, Flurstück 909, Prenzlauer Chaussee 197, Größe: 1.046 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Remise Nr. 4 des Aufteilungsplanes.

laut Gutachten:

Blatt 3299; unbebautes Grundstück

Blatt 4362; Sondereigentum an einer 3-Zimmer-Wohnung in einem Mehrfamilienhaus, Baujahr ca. 1900, Erdgeschoss, ca. 108 m² Wohnfläche, zzt. vermietet,

Blatt 4365; Sondereigentum an einer Remise (Büro/Lager/Garage) nebst Kellerraum im Erdgeschoss u. Dachboden der Remise, Baujahr ca. 1900, ca. 113,66 m², zzt. vermietet

Lage:

Blatt 3299, Prenzlauer Chaussee, 16348 Wandlitz OT Wandlitz

Blatt 4362, 4365, Prenzlauer Chaussee 197, 16348 Wandlitz OT Wandlitz, zzt. vermietet

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.01.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

Blatt 3299 4.400,00 EUR

Blatt 4362 85.000,00 EUR

Blatt 4365 25.000,00 EUR.

AZ: 3 K 645/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 1. November 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Fredersdorf Blatt 3183** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Fredersdorf, Flur 11, Flurstück 180, Schillerstraße 16, Größe 1.105 m²

laut Gutachten vom 09.03.2010:

Inaugenscheinnahme, bebaut mit Wohnhaus, Baujahr 1928, Wohnfläche ca. 98 m², Carport, lt. Eigentümerangabe erfolgten diverse Erneuerungen ab 2001 (Heinzug, Fenster, Dämmung etc.), Eigennutzung

Lage: 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf, Schillerstraße 16 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.09.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 75.000,00 EUR.

AZ: 3 K 263/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 1. November 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Joachimsthal Blatt 1314** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 11,21/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück
Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/2, Gebäude- und Freifläche, Größe: 13.785 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 49 des Aufteilungsplanes, gelegen im Dachgeschoss und Spitzboden links des Hauses 2, Eingang 3 nebst Keller

lfd. Nr. 2/zu 1, 2/372 Miteigentumsanteil an dem Grundstück
Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/4, Straßenverkehrsflächen (Privatstraße), Größe: 1.420 m²

laut Gutachten vom 30.12.2009:

lfd. Nr. 1 Wohnungseigentum: 3-Zimmer-Maisonette-Wohnung im Mehrfamilienhaus, Baujahr 1995/96, Wohnfläche ca. 95 m², renovierungsbedürftig, Wohngeld: 179,00 EUR, leer stehend

lfd. Nr. 2/zu 1 2/372 MEA: Anteil an Straßenverkehrsfläche 16247 Joachimsthal, Tempeliner Str. 2 c

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.09.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1 Wohnungseigentum 97.000,00 EUR

lfd. Nr. 2/zu 1 Anteil an Straßenverkehrsfläche 15,00 EUR.

AZ: 3 K 384/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 2. November 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungserbbaugrundbuch von **Hennickendorf Blatt 1360** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 1/4 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht, das im Grundbuch von Hennickendorf Bl. 977 als Belastung des im Bestandsverzeichnis unter lfd. Nr. 76 verzeichneten Grundstücks, Gemarkung Hennickendorf, Flur 4, Flurstück 220, Gebäude- und Freifläche, Herzfelder Weg 19, Größe 1.493 m²

in Abt. II Nr. 81 bis zum 31.12.2097 eingetragen ist, laut Gutachten: Miteigentumsanteil an einem Erbbaurecht, verbunden mit dem Sondereigentum an einer Eigentumswohnung in einer Wohneigentumsanlage, bestehend aus einem Einfamilienwohnhaus und einem Doppelhaus, Bj. ca.1999 - hier: 2-geschoss. Doppelhaushälfte, errichtet in Massivbauweise, nicht unterkellert, EG: Flur, Hausanschlussraum, Gäste-WC, ein Wohnraum, offene Kü., Terrasse; OG: Flur, Bad, Kammer, 3 Wohnräume; nicht vermietet; renovierungsbedürftig; Sondernutzungsrecht an ca. 468 m² Garten (bebaut mit Geräteschuppen und eingebaute PKW-Unterstand) besteht

Lage: Herzfelder Weg 19 (ETW 3), 15378 Hennickendorf versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.08.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 140.000,00 EUR.

AZ: 3 K 432/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 2. November 2010, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Schönfeld Blatt 138** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Schönfeld, Flur 3, Flurstück 8, Erholungsfläche, Gebäude- und Freifläche, Hauptstr. 5, Größe 3.650 m²

laut Gutachten: bebaut mit Wohnhaus, Bj. nicht bekannt, Grundmauern Feldstein, teilunterkellert, unbewohnbarer Zustand, Leerstand; Anbauten am Wohnhaus massiv, unbewohn- bzw. unbenutzbar; Stall, massiv, erhebliche Mängel und Schäden, Leerstand; Hofscheune, Holzkonstruktion, Feldsteinkeller, erhebliche Mängel und Schäden, Entsorgungssubstanz, Leerstand; Tabakscheune, Holzkonstruktion, erhebliche Mängel und Schäden, Leerstand

Lage: Hauptstr. 5, 16307 Tantow OT Schönfeld versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.01.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 9.000,00 EUR.

AZ: 3 K 632/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 8. November 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im

Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Basdorf Blatt 2157** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 1.215/100.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Basdorf, Flur 4, Flurstück 113/61,

Gemarkung Basdorf, Flur 4, Flurstück, 113/60,

Größe 12.522 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Hauszugang 03 im zweiten Obergeschoss (ersten Dachgeschoss) nebst Kellerraum im Aufteilungsplan jeweils mit Nr. 03-3-01 bezeichnet. Es besteht ein Sondernutzungsrecht an dem PKW-Einstellplatz Nr. 99.

laut Gutachten vom 13.07.2009: 3-Zimmer-Wohnung im 2. Obergeschoss (= 1. DG) links einschließlich Kellerraum in einem 3- bis 4-geschossigen Wohn- und Geschäftshaus (Nr. 3 mit 8 Wohnungen, 3 Läden), Größe ca. 87,35 m² (lt. Teilungserklärung), die Wohnung ist vermietet, Zustand: instand gehalten und gepflegt, leichte Schäden am Fliesenbelag (Bad)

Lage: Fontanestraße 3, 16348 Wandlitz OT Basdorf versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.04.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 97.000,00 EUR.

Im Termin am 07.06.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 159/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 10. November 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im

1) Grundbuch von **Klosterfelde Blatt 2254** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Klosterfelde, Flur 9, Flurstück 338, Landwirtschaftsfläche, Ackerland Nahe der Feldstraße, Größe 493 m²

2) Grundbuch von **Klosterfelde Blatt 2255** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Klosterfelde, Flur 9, Flurstück 339, Landwirtschaftsfläche, Ackerland Nahe der Triftstraße, Größe 352 m²

3) Grundbuch von **Klosterfelde Blatt 2256** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Klosterfelde, Flur 9, Flurstück 340, Landwirtschaftsfläche, Ackerland Nahe der Triftstraße, Größe 384 m²

laut Gutachten: unbebaute - verkehrs- und versorgungstechnisch erschlossene - Grundstücke, Bebauungsplan „Wohnanlage an der Triftstraße“

Lage: An den Hufenenden 2, 3, 4, 16348 Klosterfelde versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.12.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 338 = 23.400,00 EUR

Flurstück 339 = 16.700,00 EUR

Flurstück 340 = 18.200,00 EUR.

AZ: 3 K 530/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 10. November 2010, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, die im Grundbuch von **Bernau Blatt 11154** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Bernau, Flur 20, Flurstück 581, Gebäude- und Freifläche, Bärenwinkel 5, Größe 546 m²

Gemarkung Bernau, Flur 20, Flurstück 582, Gebäude- und Freifläche, Bärenwinkel 5, Größe 75 m²

lfd. Nr. 3, Gemarkung Bernau, Flur 20, Flurstück 579, Gebäude- und Freifläche, Bärenwinkel 5, Größe 141 m²

laut Gutachten: Flst. 581 u. 582: unbebaut; Flst. 579: bebaut mit Wohnhaus, Bauj. 1920 - 1930, später um Anbau erweitert, Wohnfläche ca. 70 m², ausreichender bis mangelhafter Zustand
Lage: Bärenwinkel 5 und 5 a, 16321 Bernau

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.05.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 37.900,00 EUR.

AZ: 3 K 178/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 15. November 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Steinhöfel Blatt 315** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Steinhöfel, Flur 1, Flurstück 22, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Steinhöfler Straße 47, Größe: 5.100 m²

laut Gutachten: Grundstück bebaut mit Wohnhaus in Massivbauweise, zwei Wohneinheiten zu jeweils ca. 80 m² Wohnfläche, voll unterkellert, Baujahr ca. 1870, sanierungsbedürftig, Leerstand, drei Nebengebäude (Stall/Scheune; Remise/Stall; Remise/Stall)

Lage: Landkreis Uckermark, 16278 Angermünde OT Steinhöfel, Steinhöfler Str. 47

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.03.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 68.000,00 EUR.

Im Termin am 09.08.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 144/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 18. November 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Klosterstr. 13, Saal 2, das im Grundbuch von **Biesenthal Blatt 2867** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gem. Biesenthal, Flur 7, Flst. 725/1, Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Gartenstraße 50, Größe: 907 m²

laut Gutachten:

- Grundstück bebaut mit Einfamilienhaus, Bj. 1989, teilw. modernisiert 1995, unterkellert davon 2 zu Wohnzwecken ausgebaute Räume

- EG: 2 Zi., Küche, Bad; DG nicht ausbaufähig, guter Unterhaltungszustand

- Nebengebäude: Garage, 2 Lagerräume

Mit dem Gebäude auf dem Grundstück wird die Grenze zum Fremdflurstück 725/2 überbaut.

Lage: Gartenstraße 50, 16359 Biesenthal

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.06.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 152.000,00 EUR.

Im Termin am 08.08.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 486/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 18. November 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Strausberg Blatt 4687** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Strausberg, Flur 18, Flurstück 55 Lindenplatz 8, Gebäude- und Freifläche, Größe: 712 m²

laut Gutachten: in einem Sanierungsgebiet, bebaut mit einem 3-gesch.-Bürogebäude in Massivbauweise, unterkellert, ausgeb. DG, Baujahr 1965, Gesamtnutzfläche: 917,75 m², seit 6 Jahren leer stehend

Lage: Lindenplatz 8, 15344 Strausberg

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.01.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 80.000,00 EUR.

AZ: 3 K 55/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 18. November 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Zepernick Blatt 1272** eingetra-

genen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 2, Gemarkung Zepernick, Flur 10, Flurstück 90, Größe 278 m²,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Zepernick, Flur 10, Flurstück 362, Gebäude- und Freifläche, Inntaler Str. 40, Größe 553 m²

laut Gutachten:

Flst. 90; unbebautes Grundstück (Verkehrsfläche),

Flst. 362; bebaut mit einem 2-geschossigen Einfamilienhaus, Baujahr 1999, ca. 122 m² Wohnfläche, guter Zustand, 3 Nebengebäuden - zurzeit vermietet

Lage: 16341 Panketal OT Zepernick, Inntaler Straße 40/Ecke Meraner Straße

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.01.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 90, 280,00 EUR

Flurstück 362, 170.000,00 EUR.

AZ: 3 K 625/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 24. November 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg im Saal 2, das im Grundbuch von **Biesenthal Blatt 3599** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Biesenthal, Flur 5, Flurstück 353, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Zum Gerichtsberg 5, Größe: 659 m²

laut Gutachten: Wohnparkgrundstück mit freistehendem Einfamilienhaus; Fertigteilhaus nicht unterkellert

Lage: 16359 Biesenthal, Zum Gerichtsberg 5

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 134.000,00 EUR.

AZ: 3 K 220/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 24. November 2010, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, die im Grundbuch von **Rüdersdorf Blatt 4008** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 84, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 132, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Hemmoor-Ring 119, Größe 523 m²,

lfd. Nr. 87, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 135, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Hemmoor-Ring 114, Größe 526 m²

lfd. Nr. 153, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 216, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring, Größe 689 m²,

lfd. Nr. 154, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 215, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring, Größe 685 m²,

lfd. Nr. 155, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 214, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring, Größe 658 m²,

lfd. Nr. 156, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 213, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring, Größe 688 m²

laut Gutachten: unbebaute, baureife für den Bau von Einzelhäusern zulässige Bauflächen;

Lage: Hemmoor-Ring, 15378 Rüdersdorf

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.12.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

Flst. 132 29.000,00 EUR

Flst. 135 29.000,00 EUR

Flst. 216 39.000,00 EUR

Flst. 215 38.000,00 EUR

Flst. 214 37.000,00 EUR

Flst. 213 39.000,00 EUR.

Im Termin am 16.06.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 360/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 25. November 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Rüdersdorf Blatt 3391** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 1, Flurstück 116, Ernst-Thälmann-Straße, Gebäude- und Freifläche, Größe: 202 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 1, Flurstück 117, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Ernst-Thälmann-Str. 11, Größe: 2.800 m²

laut Gutachten:

Flst. 116; Gartenland

Flst. 117; bebaut mit einem ehemaligen Wohn- und Geschäftshaus und einem Werkstattgebäude (Tischlerei), Baujahr ca. 1920. Das Hauptgebäude steht seit ca.10 Jahren leer, 2-gesch. Werkstattgebäude, teilw. unterkellert, ab 2007 teilw. saniert und modernisiert (vermutlich eigen genutzt). Die Bewertung erfolgte von der Grundstücksgrenze aus.

Lage: 15562 Rüdersdorf, Ernst-Thälmann-Str. 11

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 116 auf 5.600,00 EUR

Flurstück 117 auf 93.000,00 EUR.

AZ: 3 K 506/09

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

Donnerstag, 25. November 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Falkenberg Blatt 744** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
 lfd. Nr. 2, Gemarkung Falkenberg/Mark, Flur 6, Flurstück 83, Größe: 7.600 m²,
 lfd. Nr. 3, Gemarkung Falkenberg/Mark, Flur 12, Flurstück 21, Größe: 30.900 m²,
 lfd. Nr. 4, Gemarkung Falkenberg/Mark, Flur 12, Flurstück 62, Größe: 46.500 m²

laut Gutachten: Ackerflächen

Lage:

Flst. 83; nordöstlich der bebauten Falkenberger Ortslage
 Flst. 21 und 62 liegen an/unweit westlich der Landstraße L35 zwischen Cöthen und Dannenberg
 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.07.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

Flst. 83, 7.600,00 EUR

Flst. 21, 15.500,00 EUR

Flst. 62, 18.600,00 EUR.

AZ: 3 K 166/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 25. November 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Altfriedland Blatt 438** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
 lfd. Nr. 1, Gemarkung Altfriedland, Flur 5, Flurstück 47, Neufriedland 13, Größe: 1.840 m²

laut Gutachten: bebaut mit einem Wohnhaus (Mittelflurhaus), Baujahr vor 1900, nach 1990 Umbauten/Erneuerungen am Dach, Massivbauweise, Fachwerkkonstruktion, Wohnfläche ca. 102 m², diverse Nebengebäude. Es besteht Reparatur- bzw. Instandsetzungsbedarf

Lage: Neufriedland 13, 15320 Neuhardenberg

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.12.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 20.000,00 EUR.

AZ: 3 K 595/09

AufgebotsachenAmtsgericht Fürstenwalde**Ausschließungsbeschluss**

In dem Aufgebotsverfahren der **Stiftung Deutsche Kinder-Krebshilfe der Deutschen Krebshilfe, Buschstraße 32, 53113 Bonn**, vertreten durch Notare Dr. Rabl u. Dr. Gassen, Thomas-Mann-Straße 37, 53111 Bonn,

wird die Gläubigerin des auf dem Grundstück von Woltersdorf, Grundbuchblatt 1507 in Abteilung III laufende Nr. 4 eingetragenen Darlehens über 4.500,00 RM mit 4 % Zinsen jährlich für die Witwe Frau Ottilie Schleicheisen, geb. Langenheim, in Berlin-Neukölln mit ihren Rechten ausgeschlossen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Diese Entscheidung kann mit der Beschwerde angefochten werden. Sie ist innerhalb eines Monats bei dem Amtsgericht Fürstenwalde einzulegen. Die Frist beginnt mit der schriftlichen Bekanntgabe der Entscheidung. Beschwerdeberechtigt ist, wer durch diese Entscheidung in seinen Rechten beeinträchtigt ist. Darüber hinaus können Behörden Beschwerde einlegen, soweit dies gesetzlich bestimmt ist. Die Beschwerde wird durch Einreichung einer Beschwerdeschrift oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle des genannten Gerichts eingelegt. Sie kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines jeden Amtsgerichts erklärt werden, wobei es für die Einhaltung der Frist auf den Eingang bei dem genannten Gericht ankommt. Sie ist von dem Beschwerdeführer oder seinem Bevollmächtigten zu unterzeichnen. Die Beschwerde muss die Bezeichnung des angefochtenen Beschlusses sowie die Erklärung enthalten, dass Beschwerde gegen diesen Beschluss eingelegt wird. Soll die Entscheidung nur zum Teil angefochten werden, so ist der Umfang der Anfechtung zu bezeichnen. Die Beschwerde soll begründet werden. Amtsgericht Fürstenwalde, den 16.08.2010
 AZ: 8a II 2/09

Insolvenzsachen

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen. Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem Justizportal "<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>" abrufbar.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Gemeinde Schwielowsee

In der Gemeinde Schwielowsee ist zum 1. November 2010 die Stelle einer/eines

Verwaltungsfachangestellten

als

Sachgebietsleiter/in Ordnung und Sicherheit / Bauhof

zu besetzen.

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden.

Dienstort: Gemeinde Schwielowsee, Ortsteil Ferch

Stellenwert: Entgeltgruppe 9 nach TVöD

Aufgabengebiet:

Das Aufgabengebiet umfasst die Leitung des Sachgebietes allgemeine Ordnungsverwaltung, Verkehrsrecht, Gewerberecht, Gaststättenrecht, Überwachung ruhender Verkehr, sowie das Feuerwehrewesen und die Leitung des kommunalen Bauhofes.

Anforderungen:

Die Bewerberin/der Bewerber sollte über eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine gleich-

wertig Ausbildung verfügen. Die rechtssichere Erstellung von Bescheiden im Bereich der Eingriffsverwaltung und die Bearbeitung von Widerspruchs- und Einspruchsverfahren sollen geläufig sein.

Für die Besetzung dieser Stelle wird eine qualifizierte, verantwortungsbewusste und flexible Persönlichkeit gesucht. Leitungserfahrung im kommunalen Bereich bzw. in der kommunalen Ordnungsverwaltung ist erwünscht.

Eine selbständige Arbeitsweise, Belastbarkeit und zielorientiertes Arbeiten setzen wir voraus. Eine hohe soziale Kompetenz im Umgang mit Bürgern und Mitarbeitern sowie Bürgerfreundlichkeit sollten selbstverständlich für den Bewerber sein.

Der Besitz des Führerscheins Klasse B sowie ausreichende Fahrpraxis ist notwendig.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Ausbildungs- und Berufsweg, Zeugnisse und ein aktuelles Führungszeugnis) richten Sie bitte unter dem Kennwort „Bewerbung SGL Ordnung/Sicherheit“ bis spätestens zum 27. September 2010 an die:

Gemeinde Schwielowsee
Personalabteilung
OT Ferch
Potsdamer Platz 9
14548 Schwielowsee

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: 0331 866-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.
Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.
Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.
Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.
Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Golm, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2, 14476 Potsdam, Telefon 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2000]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen (außer Insolvenzverfahren) und Ausschreibungen.